



SPORTFORUM B



**Aus- und Fortbildung im
Behinderten- und
Rehabilitationssport in
Baden**

LEHRGANGSPROGRAMM 2027/28

Liebe BBS-Sportfamilie,
sehr geehrte Damen und Herren,

hier ist unser neues **Lehrgangs-Programm**.

Unsere Lehr-Referentin Eva Klavzar und ihr Team haben das Programm zusammengestellt.

Es gibt **65 Ausbildungen und Fortbildungen**.

Die Angebote gehen bis Februar 2028



Ein neues Angebot für Übungsleiter

In diesem Lehrgangs-Jahr gibt es ein besonderes Angebot.

Das Angebot ist für Übungsleiter, die:

- schon eine gültige Lizenz im Reha-Sport haben,
- und in einem Mitglieds-Verein des BBS als Übungsleiter tätig sind.

Das Angebot ist für die Bereiche:

- Neurologie
- Psychiatrie

Manchmal gab es nur wenig Teilnehmer.

Dann konnten die Ausbildungen nicht stattfinden.

Deshalb hat der BBS ein neues Ausbildungs-Angebot gemacht.

Die neue Ausbildung besteht aus verschiedenen Teilen:

- einem Wochenende an der Sport-Schule,
- Hospitationen in einer Sport-Gruppe,
- Hausarbeit,
- und Online-Lernen.

Diese Mischung aus Lernen vor Ort und online Lernen nennt man Blended Learning.

Mit dieser Ausbildung können Übungsleiter eine zusätzliche Lizenz bekommen.

Dafür müssen sie anschließend als Übungsleiter in einer Reha-Sport-Gruppe arbeiten.

Diese Gruppe muss vom BBS anerkannt sein.

Unser Ziel ist:

In Zukunft soll es mehr Reha-Sport-Gruppen für Neurologie und Psychiatrie geben.

Und diese Angebote soll es an möglichst vielen Orten in Baden geben.

Mehr Informationen zu diesem Angebot finden Sie auf Seite 22.

Neue Inhalte für die Ausbildung

Im Jahr 2025 haben wir begonnen, unsere Ausbildungen zu verändern.

Die Inhalte wurden an die neuen Ausbildungs-Regeln angepasst.

Die Veränderungen in den Ausbildungen sind jetzt fast fertig.

Wir haben auch unsere Unterlagen zum Lernen überarbeitet.

Für jede Ausbildung gibt es jetzt einen Leitfaden auf Papier.

Darin stehen die wichtigsten Inhalte der Ausbildung.

Zusätzlich gibt es eine Online-Lern-Plattform.

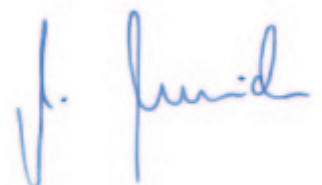
Dort finden die Teilnehmer:

- weitere Lern-Unterlagen,
- zusätzliche Informationen,
- Informationen zur Organisation des Lehrgangs.

Die Online-Lern-Plattform begleitet die Teilnehmer während ihrer Ausbildung.

Die neuen Angebote wurden bereits ausprobiert.

Die Erfahrungen damit sind sehr gut.



Ein paar persönliche Worte

Nun möchte ich noch etwas Persönliches sagen.

Am 31. August 2027 endet meine Arbeit als Geschäftsführer des BBS.

Dann war ich 34 Jahre und 7 Monate Geschäftsführer.

In dieser Zeit war ich für 34 Lehrgangs-Programme mitverantwortlich.

Mein erstes Lehrgangs-Programm erschien im Herbst 1993.

Damals gab es nur 4 eigene Ausbildungen und Fortbildungen.

Heute sind es mehr als 60 Ausbildungen und Fortbildungen.

Der BBS hat sich in dieser Zeit stark entwickelt.

Ich durfte diese Entwicklung viele Jahre begleiten und mitgestalten.

Das macht mich glücklich und stolz.

Danke an mein Team

Ich bin sehr dankbar für meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Sie setzen sich jeden Tag für den BBS ein.

Sie bringen viel mit:

- Wissen
- Erfahrung
- Verständnis für andere Menschen

Auch unserem Präsidium möchte ich danken.

Wir arbeiten sehr gut zusammen.

Wir achten und schätzen einander.

Dafür danke ich allen von Herzen.

Alles Gute!

Liebe BBS-Sportfamilie,

ich wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute.

Ich freue mich auf unsere nächste Begegnung.

Egal wann und wo.

Zum letzten Mal wünsche ich Ihnen an dieser Stelle:

Eine gute Zeit und viel Freude beim Lesen unseres Sportforum b!

Herzliche Grüße

Michael Eisele

Geschäftsführer

Lesbarkeit

In diesem Programm benutzen wir oft die männliche Form.

Zum Beispiel schreiben wir: Übungsleiter.

Damit meinen wir alle Menschen.

Also Männer, Frauen und Menschen mit einem anderen Geschlecht.

So sind die Texte kürzer und leichter zu lesen.

Alle Menschen sind gleich wichtig

Abkürzungen

Im Lehrgangs-Programm gibt es Abkürzungen.

Häufige Abkürzungen sind:

- *BBS = Badischer Behinderten- und Rehabilitations-Sport-Verband e.V.*
- *DBS = Deutscher Behinderten-Sport-Verband*
- *DOSB = Deutscher Olympischer Sportbund*
- *BSB = Badischer Sportbund*



Rechtsschutz
inklusive

ARAG Kfz-Zusatzversicherung

Abfahren auf *Sicherheit.*

Vorfahrt für vollen Versicherungsschutz! Mit der ARAG Kfz-Zusatzversicherung sind Mitglieder und Helfer Ihres Vereins sicher unterwegs. Europaweit. Versichert sind alle Unfallschäden an Fahrzeugen, die im Auftrag des Vereins genutzt werden – dies gilt neben Pkw auch für Krafträder und Wohnmobile bis 2,8 Tonnen.



Mehr Infos unter www.ARAG-Sport.de

Regeln für die Teilnahme an unseren Lehrgänge

1. Wer kann teilnehmen?

1.1 Erfahrung im Sport

Übungsleiter brauchen Erfahrung im Sport.

Zum Beispiel:

- Sie machen regelmäßig Sport in einem Verein.
- Sie haben schon Erfahrung mit Menschen mit Behinderung.

Menschen mit Behinderung sollen auch Übungsleiter werden.

Das ist uns wichtig.

Menschen mit Behinderung sollen im Sport möglichst viel selbst bestimmen können.

Deshalb freuen wir uns besonders,

wenn Menschen mit Behinderung an der Ausbildung teilnehmen.

1.2 Eine Sport-Gruppe leiten

Übungsleiter haben Verantwortung für ihre Sport-Gruppe.

Deshalb müssen neue Übungsleiter in der Lage sein,

eine Sport-Gruppe für Menschen mit Behinderung sicher und verantwortungsvoll zu leiten.

Das gilt für:

- den Körper,
 - das Denken,
 - den Umgang mit anderen Menschen
-

1.3 Teilnahme an der Ausbildung

Sie müssen bei **allen Teilen der Ausbildung** dabei sein.

Es kann einen wichtigen Grund geben, warum Sie fehlen müssen.

Dann kann eine Ausnahme gemacht werden.

Sie dürfen während der gesamten Ausbildung **höchstens einen Tag fehlen**.

Über jede Ausnahme wird einzeln entschieden.

1.4 Deutsche Sprache

Die Ausbildung ist auf **Deutsch**.

Sie sollten gut Deutsch verstehen und sprechen können.

1.5 Alter

Sie müssen für die Teilnahme **mindestens 18 Jahre alt** sein.

2. Anmeldung

2.1 Voraussetzungen für die Teilnahme

Wenn Sie mitmachen wollen, müssen Sie:

- die allgemeinen Regeln für die Teilnahme beachten,
 - die Voraussetzungen für den Lehrgang erfüllen.
-

2.2 So melden Sie sich an

Für die Anmeldung gibt es ein Anmelde-Formular.

Normalerweise melden Sie sich über einen Mitglieds-Verein des BBS an.

Das Anmelde-Formular schicken Sie an die Geschäfts-Stelle des BBS.

Wichtig:

Die Anmeldung muss spätestens bis zum Anmelde-Schluss beim BBS sein.

2.3 Wer bekommt einen Ausbildungs-Platz?

Es gibt nur eine bestimmte Anzahl an Ausbildungs-Plätzen.

Dabei achtet der BBS besonders darauf, ob der Verein mehr Übungsleiter braucht:

2.3.1 Mitglieder und Teilnehmer

Wie viele Mitglieder und Teilnehmer hat der Verein bei der letzten Bestands-Meldung angegeben.

2.3.2 Übungsleiter

Wie viele Übungsleiter hat der Verein bereits.

2.4 Wie viele Plätze bekommt ein Verein?

Möglichst viele Vereine sollen die Chance bekommen,

Übungsleiter ausbilden zu lassen.

Deshalb kann ein Verein normalerweise höchstens 2 Ausbildungs-Plätze pro Jahr bekommen. Dabei achtet der BBS besonders darauf, ob der Verein mehr Übungsleiter braucht.

Das ist in Punkt 2.3 erklärt.

2.5 Tätigkeit im Verein

Der Verein muss auf dem Anmelde-Formular bestätigen:

- Der Übungsleiter leitet eine Gruppe im Verein.

Oder:

- Der neue Übungsleiter übernimmt nach der Ausbildung eine Reha-Sport-Gruppe von dem Verein.
- Die Reha-Sport-Gruppe muss vom BBS anerkannt sein.
- Der neue Übungsleiter muss die Gruppe spätestens **3 Monate nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung** übernehmen.

Diese Regeln müssen eingehalten werden.

Werden die Regeln nicht eingehalten,

kann der BBS vom Verein **nachträglich eine höhere Lehrgangs-Gebühr** verlangen.

Wenn sich Voraussetzungen für die Teilnahme

vor oder während dem Lehrgang ändern, kann der BBS:

- die Lehrgangs-Gebühr ändern oder
 - einen Teilnehmer vom Lehrgang ausschließen.
-

2.6 Informationen zur Anmeldung

Nach der Anmeldung bekommen Sie:

- eine Bestätigung über den Eingang Ihrer Anmeldung,
- eine Information über den aktuellen Stand Ihrer Anmeldung.

Spätestens eine Woche vor Lehrgangs-Beginn bekommen Sie vom BBS alle weiteren Informationen zum Lehrgang.

2.7 Teilnehmer aus anderen Verbänden

Manche Teilnehmer kommen aus einem anderen Landes-Verband vom DBS.
Oder sie leiten keine vom BBS anerkannte Reha-Sport-Gruppe.
Diese Personen können einen Platz bekommen,
wenn nach dem Anmelde-Schluss noch Plätze frei sind.

2.8 Absage eines Lehrgangs

Für jeden Lehrgang müssen sich genügend Personen anmelden.
Sonst kann der Lehrgang nicht stattfinden.
Der Lehrgang wird dann abgesagt.
Dann bekommen Sie das Geld für den Lehrgang zurück.

2.9 Warte-Liste

Manche Lehrgänge sind schnell ausgebucht.
Es gibt keine freien Plätze mehr.
Dann versucht der BBS, interessierte Personen auf eine Warte-Liste zu setzen.
Vielleicht sagt eine andere Person kurzfristig ab.
Dann kann eine Person von der Warte-Liste den freien Platz bekommen.
Der BBS informiert diese Person kurzfristig.

2.10 Versicherung

Sie wurden nicht über einen Sport-Verein angemeldet.
Dann haben Sie **keinen Versicherungs-Schutz über die Sport-Versicherung**.

2.11 Ausschluss vom Lehrgang

Alle Teilnehmer müssen sich an die Regeln der Sport-Schule halten.
Teilnehmer können vom Lehrgang ausgeschlossen werden.
Das kann zum Beispiel passieren:

- wenn jemand gegen die Hausordnung verstößt,
- wenn jemand mit seinem Verhalten der Gruppe schadet,
- wenn jemand der Lehrgangs-Leitung schadet.

Über den Ausschluss entscheidet die BBS-Lehrgangs-Leitung.
Wer vom Lehrgang ausgeschlossen wird, bekommt **kein Geld zurück**.

2.12 Änderungen

Manchmal muss der BBS einen Lehrgang aus organisatorischen Gründen ändern.

Dann kann der BBS:

- den Ort des Lehrgangs ändern,
- den Termin des Lehrgangs ändern.

3. Kosten

3.1 Lehrgangs-Gebühr

Für jeden Lehrgang müssen Sie eine Lehrgangs-Gebühr bezahlen.

In der Ausschreibung steht, wieviel der Lehrgang kostet.

Nach der Anmelde-Bestätigung müssen Sie die Gebühr an den BBS bezahlen.

Bei der Zahlung müssen Sie angeben:

- Ihren Namen
 - die Nummer vom Lehrgang
-

3.2 Rechtzeitig bezahlen

Sie müssen die Lehrgangs-Gebühr rechtzeitig bezahlen.

Wenn das Geld nicht rechtzeitig bezahlt wird:

Dann kann der BBS Ihren reservierten Platz an eine andere Person freigeben.

3.3 Voraussetzungen ändern sich

Der BBS kann:

- die Lehrgangs-Gebühr ändern oder
- einen Teilnehmer vom Lehrgang ausschließen,

wenn sich Voraussetzungen für die Teilnahme vor oder während dem Lehrgang ändern.

Das steht auch bei Punkt 2.5.

3.4 Abmeldung und Storno-Gebühr

Sie haben sich angemeldet und können doch nicht teilnehmen?

Dann müssen Sie eine Storno-Gebühr bezahlen.

Das gilt auch, wenn Sie wegen Krankheit absagen.

Die Höhe der Storno-Gebühr hängt davon ab, wann Sie absagen:

- Bis 3 Monate vor Beginn: 20 Prozent der Lehrgangs-Gebühr
 - Bis 6 Wochen vor Beginn: 30 Prozent der Lehrgangs-Gebühr
 - Innerhalb von 6 Wochen vor Beginn: 50 Prozent der Lehrgangs-Gebühr
 - Innerhalb von 1 Woche vor Beginn: 100 Prozent der Lehrgangs-Gebühr
-

3.5 Übernachtung und Essen

In der Lehrgangs-Gebühr sind enthalten:

- die Übernachtung
- das Essen

Normalerweise übernachten Sie in einem Doppel-Zimmer.

Zusammen mit jemand anderem.

Manchmal gibt es auch Einzel-Zimmer.

Ein Einzel-Zimmer kostet zusätzlich Geld.

Sie können sich ein Einzel-Zimmer wünschen.

Der BBS gibt Ihren Wunsch an die Sport-Schule weiter.

Wichtig:

Der BBS entscheidet nicht, wer ein Einzel-Zimmer bekommt.

Sie können Ihren Wunsch:

- auf das Anmelde-Formular schreiben oder
- dem BBS eine E-Mail schreiben.

Der Einzelzimmer-Wunsch muss spätestens **3 Wochen vor Lehrgangs-Beginn** beim BBS sein.

Danach ist es zu spät.

4. Übungsleiter-Lizenz und Prüfung

4.1 Wer bekommt eine Lizenz?

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung können Sie eine Übungsleiter-Lizenz bekommen.

Dafür müssen Sie als Übungsleiter eine Reha-Sport-Gruppe leiten.

Diese Gruppe muss vom BBS anerkannt sein.

Leiten Sie keine anerkannte Reha-Sport-Gruppe?

Dann bekommen Sie keine Lizenz.

Sie bekommen aber eine Teilnahme-Bescheinigung.

Den Antrag für die Lizenz müssen Sie über einen BBS-Verein stellen.

4.2 Teilnahme am Unterricht

Sie müssen an allen vorgeschriebenen Unterrichts-Einheiten teilnehmen.

Nur dann können Sie an der Prüfung mitmachen.

4.3 Unterlagen für die Prüfung

Sie müssen vor der Prüfung diese Unterlagen abgeben:

- **Erste-Hilfe-Ausbildung**

Sie müssen einen Erste-Hilfe-Kurs vor Ort besucht haben.

Der Kurs muss 9 Lern-Einheiten haben.

Der Kurs darf höchstens 2 Jahre alt sein.

- **Teilnahme-Bescheinigungen**

Sie brauchen die Teilnahme-Bescheinigungen Ihrer besuchten Lehrgänge.

- **Ehren-Kodex**

Sie müssen den Ehren-Kodex unterschreiben.

- **Hospitations-Bescheinigungen im Original**

Eine Hospitation bedeutet:

Sie besuchen eine Reha-Sport-Gruppe und lernen dort die Arbeit eines Übungsleiters kennen.

Die Hospitation muss in einer anerkannten Reha-Sport-Gruppe stattfinden.
Die Gruppe muss von einem qualifizierten Übungsleiter geleitet werden.
Auf der Bescheinigung muss die Lizenz-Nummer angegeben sein.
Die Lizenz muss gültig sein.
Sonst erkennt der BBS die Hospitation nicht an.

4.4 Dauer der Ausbildung

Für die Ausbildung haben Sie 2 Jahre Zeit.
In dieser Zeit müssen Sie die gesamte Ausbildung für die Lizenz beenden.

5. Sport-Tauglichkeit

5.1 Gesundheit und Teilnahme

Wenn Sie zum Lehrgang kommen, bestätigen Sie damit:

- Sie sind gesund genug für den Sport.
- Sie sind nicht krankgeschrieben.

Bei einem Lehrgang gibt es verschiedene sportliche Übungen und Belastungen.
Die Referenten können dabei nicht immer auf jedes Problem der Teilnehmer eingehen.
Jeder muss aktiv am Lehrgang teilnehmen, um zu bestehen.

Aber:

Ihre Gesundheit ist wichtig.

Sie müssen nicht alle Übungen machen, wenn die Belastung für Sie zu groß ist.

6. Anerkennung von Vorkenntnissen

6.1 Frühere Ausbildungen und Studium

Sie haben schon eine Ausbildung oder ein Studium gemacht?

Dann prüft der BBS, ob Ihnen Teile der Ausbildung anerkannt werden können.

Das bedeutet:

Vielleicht müssen Sie bestimmte Teile der Ausbildung nicht mehr besuchen.

Entscheidend ist, welche Ausbildung oder welches Studium Sie gemacht haben.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 13.

6.2 Antrag auf Verkürzung

Wenn Sie die Ausbildungs-Zeit verkürzen wollen,
muss ein BBS-Mitglieds-Verein einen Antrag stellen.

Der Antrag muss an die BBS-Geschäfts-Stelle geschickt werden.

Der Antrag muss Nachweise über Ihre Vor-Kenntnisse haben.

Der BBS prüft jeden Antrag einzeln.

Danach entscheidet der BBS, ob die Ausbildungs-Zeit verkürzt werden kann.

7. Verlängerung der Lizenz

7.1 Fortbildungen sind wichtig

Wenn Sie die Übungsleiter-Lizenz bestanden haben, ist das Lernen noch nicht fertig.

Sie müssen regelmäßig an Fortbildungen teilnehmen.

So lernen Sie immer etwas Neues.

7.2 Fortbildungs-Punkte

Für die Verlängerung Ihrer Lizenz brauchen Sie **15 Fortbildungs-Punkte**.
Diese Punkte müssen Sie innerhalb der Gültigkeits-Zeit Ihrer Lizenz sammeln.
Wenn Sie bei Teilen einer Fortbildung fehlen, bekommen Sie weniger Fortbildungs-Punkte.

7.3 Fortbildung vor Ort

Es gibt auch Online-Fortbildungen.
Mindestens die Hälfte der notwendigen Fortbildungs-Punkte muss vor Ort stattfinden.
Das nennt man auch in Präsenz.

7.4 So können Sie Ihre Lizenz verlängern

Es gibt verschiedene Möglichkeiten:

Möglichkeit 1:

Sie nehmen erfolgreich an einer weiteren Ausbildung in den Profil-Blöcken 30 bis 80 teil.
Das gilt für Ausbildungs-Blöcke, für die Sie noch keine Lizenz haben.

Möglichkeit 2:

Sie besuchen eine anerkannte Fortbildung vom DBS.
Die Fortbildung muss für Ihren Lizenz-Bereich zugelassen sein.

Möglichkeit 3:

Wenn Sie eine Fortbildung bei einem anderen Anbieter besuchen möchten,
müssen Sie vorher beim BBS nachfragen, ob diese Fortbildung anerkannt wird.
Der BBS entscheidet über die Anerkennung.

7.5 Wer verlängert die Lizenz?

Bei Übungsleitern des BBS kann nur die Geschäfts-Stelle des BBS die Lizenz verlängern.

7.6 Tätigkeit in einem BBS-Verein

Der BBS kann Ihre Lizenz nur verlängern,
wenn Sie aktuell in einem BBS-Mitglieds-Verein tätig sind.

7.7 Eine gültige Lizenz ist wichtig

Sie dürfen eine anerkannte Reha-Sport-Gruppe nur leiten,
wenn Sie eine gültige Übungsleiter-Lizenz haben.

Ist Ihre Lizenz nicht gültig?

Dann:

- dürfen Sie keine anerkannte Reha-Sport-Gruppe leiten,
- kann die Gruppe nicht mit den Kosten-Trägern abrechnen.

Außerdem können Sportbünde nur gültige Übungsleiter-Lizenzen bezuschussen.

8. Online-Lehrgänge

8.1 Technische Ausstattung

Sie nehmen an einem Online-Lehrgang teil?

Dann brauchen Sie:

- ein Gerät mit Internet-Zugang,
- eine Kamera,
- ein Mikrofon.

Zum Beispiel können Sie einen Computer, einen Laptop oder ein Tablet benutzen.

8.2 Fortbildungs-Punkte bei Online-Fortbildungen

Für die Verlängerung Ihrer Lizenz brauchen Sie Fortbildungs-Punkte.

Höchstens die Hälfte dieser Punkte können Sie durch Online-Fortbildungen bekommen.

Mindestens die andere Hälfte müssen Sie bei Fortbildungen vor Ort erwerben.

Bildungszeit

Es gibt Bildungszeit beim BBS

Bildungszeit ist Sonderurlaub.

Seit August 2016 ist der BBS als Bildungseinrichtung nach dem Bildungszeitgesetz anerkannt.

Für viele Ausbildungen und Fortbildungen vom BBS gibt es Bildungszeit.

In der Ausschreibung steht, ob es dafür Bildungszeit gibt.

Für Bildungszeit gibt es Regeln:

Ehrenamtliche Helfer im Sportverein besuchen Ausbildungen und Fortbildungen beim BBS.

Ehrenamtliche machen eine Aufgabe ohne Einkommen.

Ehrenamtliche können eine Aufwandsentschädigung bekommen.

Sie können für Ausbildungen und Fortbildungen Sonderurlaub nehmen.

Der Arbeitgeber bezahlt diesen Urlaub.

Es gibt bis zu 5 Tage im Jahr.

Der Antrag wird beim Arbeitgeber gestellt.

Jeder Arbeitnehmer hat Anspruch auf Bildungszeit.

Das Arbeitsverhältnis muss schon länger als 12 Monate dauern.

In Betrieben mit weniger als 10 Mitarbeitern besteht kein Anspruch auf Freistellung.

Lehrer und andere Beschäftigte an Schulen beantragen Bildungszeit in den Ferien.

Beschäftigte an Hochschulen nutzen Bildungszeit in vorlesungsfreien Zeiten.

Den Antrag gibt es von der BBS-Geschäftsstelle.

Oder im Internet.

Die Internet-Adresse heißt www.bildungszeitgesetz.de

Auf dieser Seite stehen weitere Informationen zum Bildungszeitgesetz.

Anerkennung von anderen Ausbildungen

Sie haben schon eine Ausbildung oder ein Studium abgeschlossen?

Manche Ausbildungen können vom BBS anerkannt werden.

Die Übungsleiter Ausbildung kann damit verkürzt werden.

Das bedeutet:

Sie müssen bestimmte Teile der Ausbildung vielleicht nicht mehr machen.

Dafür müssen Sie nachweisen:

- welche Ausbildung Sie abgeschlossen haben oder
- welches Studium Sie abgeschlossen haben.

Der BBS prüft jeden Fall einzeln.

Dafür müssen Sie einen Antrag stellen.

Die Tabelle gibt einen Überblick.

Dort können Sie sehen:

- welche Ausbildungen oder Studiengänge anerkannt werden können,
- welche Ausbildungs-Blöcke Sie dann vielleicht nicht mehr machen müssen.

Teil-Anerkennung von Block 10

Ein Teil von Block 10 kann anerkannt werden.

Sie müssen aber trotzdem einen Pflicht-Teil mit 8 Lern-Einheiten besuchen.

In diesem Pflicht-Teil geht es um:

- Sport-Organisation
- Recht
- Verwaltung
- Umgang mit Menschen mit Behinderung

Teil-Anerkennung von Block 20

Ein Teil von Block 20 kann anerkannt werden.

Sie müssen aber trotzdem einen Pflicht-Teil mit 16 Lern-Einheiten besuchen.

In diesem Pflicht-Teil geht es um:

- Sport-Organisation
- Recht
- Verwaltung
- Umgang mit Menschen mit Behinderung
- Grundlagen über Behinderungen

Besondere Lehrgänge für Lehrer

Für bestimmte Lehrer gibt es besondere Lehrgänge.

Das gilt für:

- Sport-Lehrer
- Gymnastik-Lehrer
- Diplom-Sportlehrer
- Diplom-Sportwissenschaftler

Der besondere Lehrgang hat 50 Lern-Einheiten.

In diesem Lehrgang lernen die Teilnehmer die Inhalte aus Block 10 und Block 30, die ihnen noch fehlen.

Besondere Lehrgänge für Physiotherapeuten

Auch für Physiotherapeuten gibt es besondere Lehrgänge.

Bachelor- und Master-Abschlüsse

Bei Bachelor- und Master-Studiengängen gibt es viele verschiedene Fachrichtungen und Schwerpunkte.

Deshalb prüft der BBS jeden Abschluss einzeln.

Der BBS prüft dabei, was genau anerkannt werden kann.

Sie möchten wissen, ob Ihr Studium oder Ihr Abschluss anerkannt wird?

Dann wenden Sie sich an den BBS.

Das Leitbild der Übungsleiter im BBS heißt: Besser leben mit Bewegung

Über uns

Der BBS wurde im Jahr 1950 gegründet.

Damals gab es 30 Übungsleiter.

Heute gibt es über 1.000 Übungsleiter.

Sie betreuen ungefähr 2.000 Sport-Gruppen in rund 400 Mitglieds-Vereinen des BBS.

Ausbildung der Übungsleiter

Übungsleiter im Reha-Sport erhalten eine besondere Ausbildung.

Die Ausbildung richtet sich nach den Vorgaben des:

- Deutschen Olympischen Sportbunds (DOSB)
- Deutschen Behindertensportverbands (DBS)

Es gibt Ausbildungen für verschiedene Bereiche:

- Orthopädie
- Innere Medizin
- Sensorik
- Neurologie
- Geistige Behinderung
- Psychiatrie

Der BBS unterstützt und berät seine Übungsleiter.

Der BBS bietet viele Ausbildungen und Fortbildungen an.

Übungsleiter

Aufgaben und Ziele sind: Besser leben mit Bewegung

Das ist unser gemeinsames Ziel.

Wir möchten Menschen mit Bewegung unterstützen.

Unsere Sport-Angebote sind für:

- Menschen mit Behinderung
- Menschen, denen eine Behinderung droht

Sport und Bewegung sollen dabei helfen, das Leben der Menschen besser zu beeinflussen.

Der BBS unterstützt bei dieser Aufgabe.

Sport für alle

Wir bieten Sport für unterschiedliche Menschen an.

Dabei spielt es keine Rolle,

- welche Behinderung ein Mensch hat,
- wie stark die Einschränkung ist,
- wie alt ein Mensch ist.

Unsere Angebote sind für:

- Kinder
- Jugendliche
- Erwachsene
- ältere Menschen

Wir betrachten dabei den ganzen Menschen.

Jeder Mensch hat andere Fähigkeiten

Wir unterstützen und fördern alle Teilnehmer.

Dabei achten wir darauf:

Was kann die einzelne Person?

Und was braucht die einzelne Person?

Unsere Angebote gibt es in verschiedenen Bereichen:

- Breiten-Sport
- Reha-Sport
- Leistungs-Sport

Die Sport-Gruppen treffen sich regelmäßig.

Meistens treffen sie sich einmal in der Woche.

Gemeinsamer Sport stärkt die Gemeinschaft.

Die Teilnehmer treffen dort auch Menschen mit ähnlichen Erfahrungen und Interessen.

Verantwortung übernehmen

Wir planen und gestalten unsere Sport-Stunden selbstständig.

Dabei arbeiten wir:

- verantwortungsvoll
- sorgfältig
- gewissenhaft

Wir wissen:

Wir haben eine besondere Verantwortung für die Menschen in unseren Gruppen.

Deshalb sorgen wir für einen geschützten Rahmen,

in dem sich die Teilnehmer sicher fühlen können.

Die Ausbildung für Übungsleiter

Für unsere Arbeit brauchen wir besonderes Wissen und Können.

Deshalb machen wir eine gute Ausbildung.

Auch danach bilden wir uns regelmäßig weiter.

Wir sind unterschiedlich

Übungsleiter haben unterschiedliche Berufe, Erfahrungen und Fähigkeiten.

Diese Vielfalt ist gut.

Uns verbindet:

- die Freude an Bewegung,
 - die Freude am gemeinsamen Sport,
 - der Spaß an der Gruppe,
 - die Freude daran, andere Menschen für Bewegung zu begeistern.
-

Fortbildungen für Übungsleiter

Wir besuchen regelmäßig Fortbildungen.

Dadurch können wir unsere Übungsleiter-Lizenz verlängern.

Die meisten Lizenzen werden alle 3 Jahre verlängert.

Im Bereich Innere Medizin wird die Lizenz alle 2 Jahre verlängert.

Wir arbeiten in einem oder mehreren Vereinen.

Unsere Tätigkeit kann sein:

- ehrenamtlich
- nebenamtlich
- hauptamtlich

Übungsleiter im Sport

Wir Übungsleiter sind ein wichtiger Teil der Vereine und des BBS.

Bei unserer Arbeit denken wir an:

- unsere Teilnehmer,
- unseren Verein,
- den BBS.

Wir unterstützen das Miteinander in der Gruppe.

Wir helfen unseren Teilnehmern dabei,

- ihren Körper besser kennenzulernen,
- Bewegungen besser auszuführen,
- Verantwortung für sich selbst zu übernehmen,
- langfristig Sport zu treiben.

Unser Ziel ist:

Besser leben mit Bewegung.

Übersicht Ausbildungslehrgänge

Block	Thema	Termin	Seite
10+20	Grundlagenausbildung Behindertensport - Teil 1 Grundlagenausbildung Behindertensport - Teil 2	20. – 25.04.27 04. – 06.06.27	22
10+20	Grundlagenausbildung Behindertensport - Teil 1 Grundlagenausbildung Behindertensport - Teil 2	29.06. – 04.07.27 16. – 18.07.27	22
10+20	Grundlagenausbildung Behindertensport - Teil 1 Grundlagenausbildung Behindertensport - Teil 2	28.09. – 03.10.27 15. – 17.10.27	22
10+20	Grundlagenausbildung Behindertensport - Teil 1 Grundlagenausbildung Behindertensport - Teil 2	09. – 14.11.27 03. – 05.12.27	22
10+20	Grundlagenausbildung Behindertensport - Teil 1 Grundlagenausbildung Behindertensport - Teil 2	18. – 23.01.28 11. – 13.02.28	22
20	Verkürzte Grundlagenausbildung Behindertensport	15. – 17.01.27	24
20	Verkürzte Grundlagenausbildung Behindertensport	04. – 06.06.27	24
20	Verkürzte Grundlagenausbildung Behindertensport	16. – 18.07.27	24
20	Verkürzte Grundlagenausbildung Behindertensport	15. – 17.10.27	24
20	Verkürzte Grundlagenausbildung Behindertensport	03. – 05.12.27	24
20	Verkürzte Grundlagenausbildung Behindertensport	11. – 13.02.28	24
30	Rehabilitationssport: Orthopädie - Teil 1 Rehabilitationssport: Orthopädie - Teil 2	28. – 31.01.27 25. – 28.02.27	25
30	Rehabilitationssport: Orthopädie - Teil 1 Rehabilitationssport: Orthopädie - Teil 2	18. – 21.03.27 15. – 18.04.27	25
30	Rehabilitationssport: Orthopädie - Teil 1 Rehabilitationssport: Orthopädie - Teil 2	22. – 25.07.27 16. – 19.09.27	25
30	Rehabilitationssport: Orthopädie - Teil 1 Rehabilitationssport: Orthopädie - Teil 2	16. – 19.12.27 27. – 30.01.28	25
40	Rehabilitationssport: Innere Medizin - Teil 1 Rehabilitationssport: Innere Medizin - Teil 2	27. – 31.01.27 17. – 21.02.27	26
40	Rehabilitationssport: Innere Medizin - Teil 1 Rehabilitationssport: Innere Medizin - Teil 2	10. – 14.11.27 08. – 12.12.27	26
60	Rehabilitationssport: Neurologie		31
70	Rehabilitationssport: Geistige Behinderung - Teil 1 Rehabilitationssport: Geistige Behinderung - Teil 2	27. – 30.01.28 02. – 05.03.28	27
80	Rehabilitationssport: Psychiatrie		34

Übersicht Fortbildungslehrgänge

Thema	Termin	Seite
Sport bei / nach Krebs	15. – 17.01.27	36
Refresher Innere Medizin: Herz-Kreislauf und Lunge / HLW	12. – 14.02.27	37
Auffrischung und Vertiefung ausgesuchter orthopädischer Erkrankungen	12. – 14.02.27	38
Auf den Boden? Auf keinen Fall – Alternativen im Stehen und Sitzen	19. – 21.02.27	39
Alles im Lot	26. – 28.02.27	40
Rundum fit mit Zirkeltraining / Bewegungsspiele für unterschiedliche Altersstrukturen / HLW	19. – 21.03.27	41
Atmen mit Qigong	09. – 11.04.27	42
Beckenboden und Yoga im Sitzen	09. – 11.04.27	44
Lymphgymnastik und Bewegungssicherheit im Alter	23. – 25.04.27	44
Kognitive Fähigkeiten stärken – Alltag besser meistern / HLW	04. – 06.06.27	46
Online: Auch im Alter fit im Alltag	16.06.27	48
Rehasport im Freien / Kleiner Raum und wenig Material – kein Grund zur Monotonie	11. – 13.06.27	47
Auge, Kopf und Fuß – Wichtig für eine gute Bewegungskompetenz	18. – 20.06.27	47
Neurozentriertes Training	20.06.27	50
Faszientraining / Pilates	02. – 04.07.27	51
Auf den Boden? Auf keinen Fall – Alternativen im Stehen und Sitzen	02. – 04.07.27	39
Online: Neuroplastizität & Bewegung – wie Training das Gehirn stärkt	14.07.27	52
Rückenschule neu aufgelegt – dreidimensionales Training	24. – 26.09.27	53
Körperwahrnehmung und Entspannung	24. – 26.09.27	54
Rehasport Psychiatrie	15. – 17.10.27	34
Spiraltraining und Atemgymnastik	17.10.27	56
Online: Motivation und mentale Stärke im Rehasport	21.10.27	57
Rehasport: Neurologie	19. – 21.11.27	31
Auffrischung und Vertiefung ausgesuchter orthopädischer Erkrankungen	19. – 21.11.27	38
Die Rolle und Funktion des Fußes	21.11.27	59
Online: So isst du dich fit – Tipps für einen gesunden Darm und mehr Energie beim Sport	23.11.27	60
Alles im Lot	26. – 28.11.27	40
Online: Sport für Alle – sprachliche Barrieren abbauen	09.12.27	61
Refresher Innere Medizin: Herz-Kreislauf und Diabetes / HLW	10. – 12.12.27	62
Taiji – Grundlagen	21. – 23.01.28	63
Faszientraining / Pilates	28. – 30.01.28	51
Aktiv werden leicht gemacht: Wegweiser zu mehr Bewegung / HLW	11. – 13.02.28	64
Sport bei / nach Krebs	11. – 13.02.28	36

BBS-Geschäftsstelle



Anschrift:

Mühlstraße 68,
76532 Baden-Baden, Ortsteil Sandweiler

Telefon: 07221 39618 0
eMail: bbs@bbsbaden.de

Telefax: 07221 39618 18
Internet: www.bbsbaden.de



Michael Eisele
Geschäftsführer

Erreichbarkeit:
Montag bis Freitag ganztags

Michael.Eisele@bbsbaden.de
07221/396180



Holger Kimmig
*Stellv. Geschäftsführer,
Sportreferent*

Erreichbarkeit:
Montag bis Freitag ganztags

Holger.Kimmig@bbsbaden.de
07221/3961811



Eva Klavzar
Lehrreferentin

Erreichbarkeit:
Dienstag, Mittwoch und Freitag:
8:30 - 12:30 Uhr
Donnerstag: 10:30 - 16:30 Uhr

Eva.Klavzar@bbsbaden.de
07221/3961813



Christine Engel
*Sachbearbeiterin Lehrwesen /
Rehabilitationssport*

Erreichbarkeit:
Montag bis Freitag ganztags

Christine.Engel@bbsbaden.de
07221/3961812



Kim Fröh
Sport-Inklusionsmanagerin

Erreichbarkeit:
Dienstag, Mittwoch und Freitag:
8:30 - 13:30 Uhr
Montag: 12:00 - 17:00 Uhr

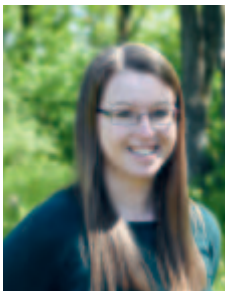
Kim.Frueh@bbsbaden.de
07221/3961814



Fiona Burg
Projektreferentin / Talent-Scout

Erreichbarkeit:
Montag bis Freitag ganztags

Fiona.Burg@bbsbaden.de
07221/3961815



Tanja Wolf
*Veranstaltungsorganisation
Soziale Medien / Öffentlichkeits-
arbeit*

Erreichbarkeit:
Montag, Mittwoch und Freitag:
8:30 - 13:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag:
12:00 - 17:00 Uhr

Tanja.Wolf@bbsbaden.de
07221/3961819

2

Ausbildungssystem im DBS

Übungsleiter Rehabilitationssport

wahlweise

Orthopädie

Block 30

z. B. Wirbelsäulenschäden,
Morbus Bechterew,
Amputationen,
Gelenkersatz,
Osteoporose,
Krebserkrankungen

Innere Medizin

Block 40

z. B. Herzerkrankungen,
Asthma/Allergien,
Atemwegserkrankungen,
Diabetes mellitus,
Nierenerkrankungen,
PaVK,
Krebserkrankungen

Sensorik

Block 50

z. B. Hörschädigungen,
Gehörlosigkeit,
Sehbehinderung,
Blindheit

Neurologie

Block 60

z. B. Demenz,
Schlaganfall,
Epilepsie,
Multiple Sklerose,
Querschnittlähmung,
Spina bifida,
Cerebrale Bewegungs-
störung

Geistige Behinderung

Block 70

z. B. Geistige Behinderung,
AD(H)S,
Teilleistungsstörung,
Entwicklungsabweichung,
Lernbehinderung

Psychiatrie

Block 80

z. B. Anfallsleiden,
Depressionen,
Suchterkrankungen,
Autismus,
Neurosen,
Schizophrenie,
Persönlichkeitsstörung

1

Übungsleiter Breitensport für Menschen mit Behinderung

Block 10

+

Block 20

Ausbildungslehrgänge

Block 10 + 20 Grundlagenausbildung Behindertensport				
LG-NR	Termin	Ort	Meldeschluss	Kosten
271001	20. – 25.04.27 und 04. – 06.06.27	Sportschule Baden-Baden Steinbach	07.03.27	BBS-Mitglieder: 350,- €
271002	29.06. – 04.07.27 und 16. – 18.07.27	Sportschule Baden-Baden Steinbach	16.05.27	
271003	28.09. – 03.10.27 und 15. – 17.10.27	Sportschule Baden-Baden Steinbach	15.08.27	
271004	09. – 14.11.27 und 03. – 05.12.27	Sportschule Baden-Baden Steinbach	26.09.27	
281001	18. – 23.01.28 und 11. – 13.02.28	Sportschule Baden-Baden Steinbach	05.12.27	
				Bildungszeit

In dieser Ausbildung lernen Sie wichtige Grundlagen für die Arbeit als Übungsleiter.

Sie lernen:

- wie Sie eine Sport-Stunde planen
- wie Sie eine Sport-Stunde gestalten
- wie Sie eine Gruppe gut anleiten
- wichtige Grundlagen über den Körper und Bewegung
- Grundlagen zum Training
- wichtige Informationen über Sport-Vereine und Verwaltung
- verschiedene Arten von Behinderungen kennen
- viele praktische Übungen kennen
- verschiedene Möglichkeiten für Sport mit Menschen mit Behinderung kennen.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Sie sollten selbst Erfahrung mit Sport haben.

Am besten haben Sie schon Sport in einem Sport-Verein gemacht.

Hospitation

Sie müssen außerdem 6 Stunden in einem Sport-Verein hospitieren.

Hospitieren bedeutet:

Sie besuchen eine Sport-Gruppe und schauen sich die Arbeit des Übungsleiters an.

Für 2 dieser Stunden müssen Sie aufschreiben, was in der Sport-Stunde gemacht wurde.

Die Vorlagen dafür gibt es auf unserer Internet-Seite im Bereich Bildung.

Lernen im Internet

Einige Inhalte gibt es auf der BBS-Lern-Plattform.

Diese Aufgaben bearbeiten Sie online.

Sie gehören zur Ausbildung und müssen erfolgreich gemacht werden.

Block 20
Verkürzte Grundlagenausbildung Behindertensport
für vorqualifizierte Teilnehmer

LG-NR	Termin	Ort	Meldeschluss	Kosten
272001	15. – 17.01.27	Sportschule Baden-Baden Steinbach	02.12.26	BBS-Mitglieder: 100,- €
272002	04. – 06.06.27	Sportschule Baden-Baden Steinbach	21.04.27	
272003	16. – 18.07.27	Sportschule Baden-Baden Steinbach	02.06.27	
272004	15. – 17.10.27	Sportschule Baden-Baden Steinbach	01.09.27	
272005	03. – 05.12.27	Sportschule Baden-Baden Steinbach	20.10.27	
282001	11. – 13.02.28	Sportschule Baden-Baden Steinbach	20.12.27	
				Bildungszeit

Diese Ausbildung ist für Menschen, die schon bestimmte Vorkenntnisse haben.
Deshalb müssen sie nicht alle Teile der Grundlagen-Ausbildung machen.

Das lernen Sie

In der Ausbildung geht es um:
Sport-Vereine und Verwaltung,
verschiedene Arten von Behinderungen,
Sport mit Menschen mit Behinderung,
verschiedene Möglichkeiten im Breiten-Sport.
Sie lernen wichtige Grundlagen.
Und Sie machen praktische Übungen.

Wer kann teilnehmen?

Für diese verkürzte Ausbildung brauchen Sie bestimmte Vorkenntnisse.
Zum Beispiel durch eine Ausbildung oder ein Studium.
Auf Seite 13 steht, welche Vorkenntnisse wir anerkennen können.

Hospitation

Sie müssen außerdem 2 Stunden in einem Sport-Verein hospitieren.
Hospitieren bedeutet:
Sie besuchen eine Sport-Gruppe und schauen sich die Arbeit des Übungsleiters an.
Für eine dieser Stunden müssen Sie aufschreiben, was in der Sport-Stunde gemacht wurde.
Die Vorlagen dafür gibt es auf unserer Internet-Seite im Bereich Bildung.

Lernen im Internet

Einige Inhalte gibt es auf der BBS-Lern-Plattform.
Diese Aufgaben bearbeiten Sie online.
Sie gehören zur Ausbildung und müssen erfolgreich gemacht werden.

Block 30
Rehabilitationssport: Orthopädie

LG-NR	Termin	Ort	Meldeschluss	Kosten
273001	28. – 31.01.27 und 25. – 28.02.27	Sportschule Baden-Baden Steinbach	15.12.26	BBS-Mitglieder: 450,- €
273002	18. – 21.03.27 und 15. – 18.04.27	Sportschule Baden-Baden Steinbach	02.02.27	
273003	22. – 25.07.27 und 16. – 19.09.27	Sportschule Baden-Baden Steinbach	08.06.27	
273004	16. – 19.12.27 und 27. – 30.01.28	Sportschule Baden-Baden Steinbach	02.11.27	

Bildungszeit

In dieser Ausbildung geht es um Reha-Sport für Menschen mit orthopädischen Erkrankungen.

Sie lernen:

- wie Sie eine Sport-Stunde planen,
- welche Übungen und Spiele gut sind,
- welche Übungen für bestimmte Erkrankungen nicht gut sind,
- wie Sie die Übungen anpassen,
- wichtige Grundlagen über den Körper,
- wichtige Grundlagen zu Bewegung und Training.

Sie lernen Wissen zu verschiedenen Krankheiten und körperlichen Einschränkungen.
Zum Beispiel:

- Amputationen,
- Arthrose und andere Schäden an den Gelenken,
- künstliche Gelenke,
- Morbus Bechterew,
- Osteoporose,
- Probleme mit der Wirbelsäule und der Körper-Haltung,
- Krebs-Erkrankungen.

Sie machen auch viele Bewegungs-Übungen für den Reha-Sport.

Wer kann teilnehmen?

Sie müssen die Grundlagen-Ausbildung abgeschlossen haben.

Oder:

Sie haben bereits eine Lizenz im Reha-Sport.

Prüfung

Am Ende der Ausbildung gibt es eine Prüfung.

Die Prüfung hat 2 Teile:

einen praktischen Teil,

einen theoretischen Teil.

Für die Teilnahme an der Prüfung müssen Sie bestimmte Voraussetzungen erfüllen.

Erste Hilfe

Sie müssen einen Erste-Hilfe-Kurs vor Ort besucht haben.

Der Kurs muss 9 Lern-Einheiten haben.

Am Tag der Prüfung darf der Erste-Hilfe-Kurs nicht älter als 2 Jahre sein.

Hospitation

Sie müssen 6 Stunden in einer anerkannten Reha-Sport-Gruppe für Orthopädie hospitieren.

Hospitieren bedeutet:

Sie besuchen eine Reha-Sport-Gruppe und schauen sich die Arbeit des Übungsleiters an. Für 2 dieser Stunden müssen Sie aufschreiben, was in der Sport-Stunde gemacht wurde. Die Vorlagen dafür gibt es auf unserer Internet-Seite im Bereich Bildung.

Block 40 Rehabilitationssport: Innere Medizin

LG-NR	Termin	Ort	Meldeschluss	Kosten
274001	27. – 31.01.27 und 17. – 21.02.27	Sportschule Baden-Baden Steinbach	14.12.26	BBS-Mitglieder: 530,- €
274002	10. – 14.11.27 und 08. – 12.12.27	Sportschule Baden-Baden Steinbach	27.09.27	

Bildungszeit

In dieser Ausbildung geht es um Reha-Sport für Menschen mit Erkrankungen der inneren Organe.

Sie lernen:

- wie Sie eine Sport-Stunde planen,
- welche Übungen und Spiele gut sind,
- welche Übungen bei bestimmten Erkrankungen nicht gut sind,
- wie Sie Übungen anpassen,
- wichtige Grundlagen über den Körper,
- wichtige Grundlagen zu Bewegung und Training.
-

Sie lernen Wissen zu verschiedenen Krankheiten.

Zum Beispiel:

- Erkrankungen von Herz und Kreislauf,
- Asthma und Allergien,
- Diabetes,
- Erkrankungen der Nieren,
- Erkrankungen der Blut-Gefäße,
- Krebs-Erkrankungen.

Sie machen auch viele Bewegungs-Übungen für den Reha-Sport.

Wer kann teilnehmen?

Sie müssen die Grundlagen-Ausbildung abgeschlossen haben.

Oder:

Sie haben bereits eine Lizenz im Reha-Sport.

Prüfung

Am Ende der Ausbildung gibt es eine Prüfung.

Die Prüfung hat 2 Teile:

- einen praktischen Teil,
- einen theoretischen Teil.

Für die Teilnahme an der Prüfung müssen Sie bestimmte Voraussetzungen erfüllen.

- **Erste Hilfe**

Sie müssen einen Erste-Hilfe-Kurs vor Ort besucht haben.

Der Kurs muss 9 Lern-Einheiten haben.

Am Tag der Prüfung darf der Erste-Hilfe-Kurs nicht älter als 2 Jahre sein.

- **Hospitation**

Sie müssen 6 Stunden in einer anerkannten Reha-Sport-Gruppe für Innere Medizin hospitieren.

Hospitieren bedeutet:

Sie besuchen eine Reha-Sport-Gruppe und schauen sich die Arbeit des Übungsleiters an.

Für 2 dieser Stunden müssen Sie aufschreiben, was in der Sport-Stunde gemacht wurde.

Die Vorlagen dafür gibt es auf unserer Internet-Seite im Bereich Bildung.

Block 70				
Rehabilitationssport: Geistige Behinderung / Intellektuelle Beeinträchtigung				
LG-NR	Termin	Ort	Meldeschluss	Kosten
287001	27. – 30.01.28 und 02. – 05.03.28	Sportschule Baden-Baden Steinbach	14.12.27	BBS-Mitglieder: 450,- €
				Bildungszeit
In dieser Ausbildung geht es um Reha-Sport für Menschen mit geistiger Behinderung oder intellektueller Beeinträchtigung.				
Sie lernen: • wie Sie eine Sport-Stunde planen, • welche Übungen und Spiele gut sind, • welche Übungen nicht gut sind, • wie Sie Übungen an Ihre Teilnehmer anpassen, • wichtige Grundlagen über den Körper, • wichtige Grundlagen zu Bewegung und Training.				

Sie lernen Wissen zu verschiedenen Behinderungen und Beeinträchtigungen.
Zum Beispiel:

- Lern-Behinderung,
- geistige Behinderung,
- Probleme mit Aufmerksamkeit und Konzentration,
- Schwierigkeiten beim Lernen,
- Besonderheiten in der Entwicklung.

Sie machen auch viele Bewegungs-Übungen für den Reha-Sport.

Wer kann teilnehmen?

Sie müssen die Grundlagen-Ausbildung abgeschlossen haben.

Oder:

Sie haben bereits eine Lizenz im Reha-Sport.

Prüfung

Am Ende der Ausbildung gibt es eine Prüfung.

Die Prüfung hat 2 Teile:

- einen praktischen Teil,
- einen theoretischen Teil.

Für die Teilnahme an der Prüfung müssen Sie bestimmte Voraussetzungen erfüllen.

- **Erste Hilfe**

Sie müssen einen Erste-Hilfe-Kurs vor Ort besucht haben.

Der Kurs muss 9 Lern-Einheiten haben.

Am Tag der Prüfung darf der Erste-Hilfe-Kurs nicht älter als 2 Jahre sein.

- **Hospitation**

Sie müssen 6 Stunden in einer anerkannten Reha-Sport-Gruppe für Menschen mit geistiger Behinderung hospitieren.

Hospitieren bedeutet:

Sie besuchen eine Reha-Sport-Gruppe und schauen sich die Arbeit des Übungsleiters an.

Für 2 dieser Stunden müssen Sie aufschreiben, was in der Sport-Stunde gemacht wurde.

Die Vorlagen dafür gibt es auf unserer Internet-Seite im Bereich Bildung.



Ihr kompetenter Ansprechpartner für den
Sport mit Menschen mit Behinderung in Baden

Wir machen Ihnen Beine!

Prothesenanfertigung
für jede
Amputationshöhe!



**Sanitätshaus
Orthopädie-Technik**
Hardenberg & Kiefer

76530 Baden-Baden
Lichtentalerstraße 51
Tel.: 07221-3989750

77855 Achern
Franz-John-Straße 10
Tel.: 07841-6309350

www.san-o-tech.de



Rehasport **Psychiatrie** & **Neurologie**

Neurologie und Psychiatrie im Reha-Sport

Du bist Übungsleiter im Reha-Sport?

Und du möchtest etwas Neues lernen?

Dann kannst du eine Fortbildung in Neurologie oder Psychiatrie machen.
Für Menschen mit neurologischen oder psychischen Erkrankungen gibt es zu wenige Reha-Sport-Angebote.

Deshalb werden weitere Übungsleiter gebraucht.

Die Fortbildung findet online und vor Ort statt.

Danach kannst du eine weitere Lizenz bekommen.

Für Neurologie brauchst du eine gültige Lizenz in Orthopädie oder Innerer Medizin.

Für Psychiatrie brauchst du eine gültige Lizenz in Orthopädie, Innerer Medizin oder Neurologie.

Mit der neuen Lizenz kannst du zusammen mit deinem Verein neue Reha-Sport-Gruppen anbieten.

So können noch mehr Menschen am Reha-Sport teilnehmen.

Mach mit und erweitere dein Wissen!



Rehasport Neurologie



Orthopädie

Innere Medizin

Rehasport Neurologie



Schlagerwörter: neurologische Krankheitsbilder - zielgerichtete Bewegungsangebote

LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
27010202	19. – 21.11.27 Sportschule Baden-Baden Steinbach	06.10.27	15	BBS-Mitglieder: 80,- €

In diesem Lehrgang geht es um **Reha-Sport für Menschen mit Erkrankungen des Nervensystems**.

Das lernen Sie

Sie lernen Wissen zu verschiedenen neurologischen Krankheiten.

Zum Beispiel:

- Schlaganfall,
- Multiple Sklerose,
- Parkinson,
- Demenz,
- Quer-Schnitt-Lähmung.

Sie lernen, worauf Sie bei den verschiedenen Krankheiten aufpassen müssen.

Sie lernen auch:

- wie Sie Übungen anpassen,
- wie Sie passende Sport-Stunden gestalten,
- wichtige Grundlagen zu Bewegung und Training,
- wie Sie die Teilnehmer unterstützen können.

Sie haben 2 Möglichkeiten

Möglichkeit 1: Lizenz verlängern

Sie können den Lehrgang als Fortbildung besuchen.

Damit können Sie Ihre vorhandene Lizenz verlängern:

- Orthopädie: um 3 Jahre
- Innere Medizin: um 2 Jahre

Für die Verlängerung der Lizenz Innere Medizin brauchen Sie zusätzlich einen Kurs zur Herz-Lungen-Wiederbelebung.



Möglichkeit 2: Neue Lizenz für Neurologie

Sie möchten zusätzlich die Lizenz Reha-Sport Neurologie bekommen?
Dann müssen Sie weitere Aufgaben machen.

Das sind:

- Online-Treffen am 26. November und 2. Dezember 2027,
- Aufgaben auf der Lern-Plattform,
- Planung von Beispiel-Sport-Stunden,
- Hospitationen in Sport-Gruppen.

Für diese zusätzlichen Inhalte müssen Sie 175 € zusätzlich bezahlen.

Wer kann teilnehmen?

Der Lehrgang ist für Übungsleiter B Reha-Sport mit einer Lizenz in:

- Orthopädie oder
- Innere Medizin.

Sie müssen außerdem:

- mindestens eine Lizenz-Ausbildung beim BBS gemacht haben,
- seit mehr als einem Jahr für einen Mitglieds-Verein des BBS tätig sein.

Interview Annette Kümmel

Anette Kümmel hat eine Ausbildung für Reha-Sport gemacht.

Dabei wurde ihr schnell klar:

Auch Menschen mit psychischen Erkrankungen brauchen passende Reha-Sport-Angebote.

Für Menschen mit orthopädischen Erkrankungen oder Herz-Erkrankungen gibt es schon viele Angebote.

Für Menschen mit psychischen Erkrankungen gibt es nur wenig passende Bewegungs-Angebote.

Anette Kümmel will das ändern.

Gemeinsam mit ihrem Verein hat sie deshalb ein neues Angebot aufgebaut.

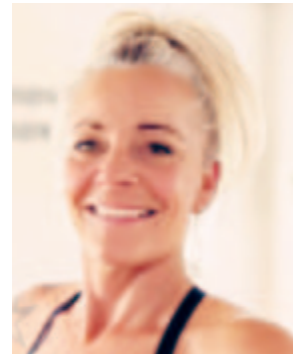
BBS-Mitarbeiterin Tanja Wolf hat mit Anette Kümmel darüber gesprochen.

Im Interview erzählt Anette Kümmel:

- von ihren Erfahrungen,
- von ihrem Weg zu einem neuen Reha-Sport-Angebot,
- und warum es wichtig ist, einfach anzufangen.

Hier ist ein Teil des Interviews.

Der BBS hat das Interview in Einfache Sprache übersetzt.



„Viele Menschen mit psychischen Erkrankungen waren vorher längere Zeit in einer Klinik.
Nach der Behandlung sind sie oft auf sich allein gestellt.
Für mich war deshalb klar:
Auch für Menschen mit psychischen Erkrankungen muss es Reha-Sport geben.
Und jemand muss damit anfangen.“



Meine Motivation

Das Thema psychische Gesundheit hat mich schon immer interessiert.

Auch Menschen mit psychischen Erkrankungen brauchen gute Angebote im Reha-Sport.

Bewegung kann Menschen guttun.

Dabei können zum Beispiel helfen:

- Bewegung,
- Entspannung,
- die Wahrnehmung des eigenen Körpers.



Herausforderungen

Direkt nach meiner Prüfung haben wir eine Reha-Sport-Gruppe für Menschen mit psychischen Erkrankungen gegründet.

Bei uns auf dem Land sprechen viele Menschen nicht offen über psychische Erkrankungen.

Deshalb war es schwierig, Werbung für unsere neue Gruppe zu machen.

Am Anfang kamen nur wenig Teilnehmer.

Auch die Uhrzeit war ein Problem.

Der Termin war am Vormittag.



Tipps für die Gruppe

Es ist wie in anderen Reha-Sport-Gruppen auch.

Es kommen nur Teilnehmer, die mit ihrer Erkrankung im Alltag gut zu echt kommen.

Trotzdem ist es wichtig, die Teilnehmer gut zu kennen.

Bestimmte Situationen können unangenehme Gefühle oder Ängste auslösen.

Zum Beispiel:

Eine Teilnehmerin hat große Angst vor Wasser.

Dann sollte das Thema einer Entspannungs-Übung nicht „Reise ans Meer“ sein.

Informationen über die Teilnehmer stehen im Anamnese-Bogen.

Wichtig ist auch:

Wir sind Übungsleiter im Reha-Sport.

Wir sind keine Therapeuten.



Was die Arbeit besonders macht

Ich finde es schön, wenn Menschen durch unsere Übungen entspannen können.

Wir zeigen ihnen zum Beispiel:

- Atem-Übungen,
- Entspannungs-Übungen,
- Bewegungs-Übungen.

Besonders schön ist es, wenn ein Teilnehmer merkt:

Diese Übung tut mir gut.

Diese Übung hilft mir.

Auch die Resilienz ist wichtig.

Resilienz bedeutet:

Ein Mensch kann lernen, mit schwierigen Situationen und Belastungen besser umzugehen



Meine Botschaft an Interessierte

Unbedingt machen!

Schon heute werden solche Reha-Sport-Angebote gebraucht.

Ich glaube:

In Zukunft werden noch mehr Menschen solche Angebote brauchen.

Das ganze Interview mit Annete Kümmel gibt es auf der BBS-Internet-Seite:

bbsbaden.de/interviewreihe



Rehasport Psychiatrie



Orthopädie Innere Medizin Neurologie	Rehasport: Psychiatrie				
	 Schlagerworte: psychiatrische Krankheitsbilder - zielgerichtete Bewegungsangebote				
	LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
	2701020406	15. – 17.10.27 Sportschule Baden-Baden Steinbach	01.09.27	15	BBS-Mitglieder: 80,- €
In diesem Lehrgang geht es um Reha-Sport für Menschen mit psychischen Erkrankungen .					
Das lernen Sie: Sie lernen verschiedene psychische Krankheiten kennen. Zum Beispiel: • Depressionen, • Angst-Störungen, • Sucht-Erkrankungen. • Sie lernen, worauf Sie bei den verschiedenen Krankheiten aufpassen müssen. Sie lernen auch: • wie Sie Übungen anpassen, • wie Sie passende Sport-Stunden gestalten, • wichtige Grundlagen zu Bewegung und Training, • wie Sie die Teilnehmer unterstützen können.					

Möglichkeit 1: Lizenz verlängern

Sie können den Lehrgang als Fortbildung besuchen.

Damit können Sie Ihre vorhandene Lizenz verlängern:

- Orthopädie: um 3 Jahre,
- Neurologie: um 3 Jahre,
- Innere Medizin: um 2 Jahre.

Für die Verlängerung der Lizenz Innere Medizin brauchen Sie zusätzlich einen Kurs zur Herz-Lungen-Wiederbelebung.

Möglichkeit 2: Neue Lizenz für Psychiatrie

Sie möchten zusätzlich die Lizenz Reha-Sport Psychiatrie bekommen?

Dann müssen Sie weitere Aufgaben machen.

Das sind:

- Online-Treffen am Abend,
- Aufgaben auf der Lern-Plattform,
- ein Kompetenz-Check,
- Planung von Beispiel-Sport-Stunden,
- Hospitationen in Sport-Gruppen.

Für diese zusätzlichen Inhalte müssen Sie 175 Euro zusätzlich bezahlen.

Wer kann teilnehmen?

Der Lehrgang ist für Übungsleiter B Reha-Sport mit einer Lizenz in:

- Orthopädie,
- Innere Medizin oder
- Neurologie.

Sie müssen außerdem:

- mindestens eine Lizenz-Ausbildung beim BBS gemacht haben,
- seit mehr als einem Jahr für einen Mitglieds-Verein des BBS tätig sein.



Fortbildungsmaßnahmen zur Lizenzverlängerung

Bitte beachten:

Zur Verlängerung der Übungsleiterlizenz benötigen Sie 15 Fortbildungspunkte (FP)
vor Ablauf der Lizenzgültigkeit!

	Fortbildungen Orthopädie
	Fortbildungen Innere Medizin
	Fortbildungen Neurologie
	Fortbildungen Geistige Behinderung

*Zur Verlängerung der Übungsleiterlizenz Innere Medizin benötigen Sie neben 15 FP zusätzlich
noch den Nachweis über die Teilnahme an einem Reanimationskurs / HLW!*

Orthopädie

Innere Medizin

Sport bei / nach Krebs				
 Schlagnote: Praxisorientiert – Lymphgymnastik – Beckenboden – Spiele für den Kopf				
LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
27010201	15. – 17.01.27 Sportschule Baden-Baden Steinbach	02.12.26	15	BBS-Mitglieder: 80,- €
28010201	11. – 13.02.28 Sportschule Baden-Baden Steinbach	20.12.27	15	

Sie leiten schon eine Sport-Gruppe für Menschen mit oder nach einer Krebs-Erkrankung.
 Oder Sie möchten in Zukunft eine solche Gruppe leiten.
 Dann ist diese Fortbildung für Sie geeignet.
 In der Fortbildung lernen Sie mehr über Sport bei und nach Krebs.
 Menschen mit oder nach einer Krebs-Erkrankung haben besondere Bedürfnisse.
 In der Fortbildung lernen Sie:

- worauf Sie bei diesen Menschen achten müssen,
- wie Sie passende Sport-Stunden gestalten,
- wie Sie eine Gruppe sicher anleiten können.

Sie können sich auch mit anderen Übungsleitern austauschen.

Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie und Innere Medizin.

Fortbildungen

Refresher Innere Medizin: Herz-Kreislauf und Lunge / HLW



Schlagworte: Praxisideen – Anpassung von Übungen –
Theorie vertiefen

LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
270201	12. – 14.02.27 Sportschule Baden-Baden Steinbach	20.12.26	15	BBS-Mitglieder: 95,- €

Inhalte: Refresher heißt: Auffrischung.

Das bedeutet, in der Fortbildung wird Wissen wiederholt und Neues gelernt.

In dieser Fortbildung geht es um Krankheiten von:

- Herz und Kreislauf
- Lunge

Es gibt Lern-Einheiten.

Hier wird Wissen zu den Krankheiten erklärt.

Und es gibt Sport-Einheiten.

Hier zeigen wir Übungen die gut bei den Krankheiten sind.

Sie bekommen neue Ideen für Ihre Reha-Sport-Gruppe.

Sie schauen sich auch bekannte Übungen noch einmal genau an.

Dabei überlegen Sie:

Passt die Übung zu meiner Gruppe?

Oder kann ich die Übung verändern?

Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Innere Medizin.

Besonderheiten: In diesem Lehrgang machen Sie auch einen Kurs zur Herz-Lungen-Wiederbelebung.

Fortbildungen

Orthopädie

Auffrischung und Vertiefung ausgesuchter orthopädischer Erkrankungen



Schlagworte: Heterogenität im Rehasport – Übungsideen für die Praxis

LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
270101	12. – 14.02.27 Sportschule Baden-Baden Steinbach	20.12.26	15	BBS-Mitglieder: 80,- €
270102	19. – 21.11.27 Sportschule Baden-Baden Steinbach	06.10.27	15	BBS-Mitglieder: 80,- €

Inhalte: In einer Reha-Sport-Gruppe sind Menschen mit unterschiedlichen Einschränkungen. Das kann für Übungsleiter schwierig sein. In der Fortbildung geht es um verschiedene orthopädische Krankheiten und Einschränkungen. Es gibt Lern-Einheiten. Hier wird Wissen zu den Orthopädischen Krankheiten erklärt. Sie erfahren:

- welche Ursachen haben die Krankheiten,
- woran erkennen Sie die Krankheiten,
- welche Übungen sind gut bei den Krankheiten.

In der Praxis lernen Sie Übungen kennen. Diese Übungen helfen den Teilnehmern, sich besser zu bewegen.

Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie.

Fortbildungen

Orthopädie	Auf den Boden? Auf keinen Fall – Alternativen im Stehen und Sitzen				
	 Schlagworte: Hocker und Stuhl als Trainingsmittel – Übungen/Spielformen im Stehen und Gehen – Fitness-Tests im Rehasport				
	LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
	270901	19. – 21.02.27 Sportschule Baden-Baden Steinbach	06.01.27	15	BBS-Mitglieder: 80,- €
Innere Medizin	270908	02. – 04.07.27 Sportschule Baden-Baden Steinbach	19.05.27	15	BBS-Mitglieder: 80,- €
Neurologie	Inhalte: Nicht alle Teilnehmer können oder möchten Übungen auf dem Boden machen. Deshalb geht es in dieser Fortbildung um Übungen im Sitzen und Stehen. Sie lernen viele verschiedene Übungen mit einem Stuhl oder Hocker. Außerdem lernen Sie: • Übungen im Stehen • Übungen im Gehen • Bewegungs-Spiele Außerdem geht es um Fitness-Tests im Reha-Sport. Dabei geht es um die Frage: Wie können wir erkennen und messen, ob sich die Fitness verbessert? Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie und Geistige Behinderung.				
Geistige Behinderung					

Fortbildungen

Orthopädie	Alles im Lot				
	 Schlagworte: Bewegungssicherheit – Sensomotorik – Sturzprävention – Störreize – Neuroathletik				
	LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
	270902	26. – 28.02.27 Sportschule Baden-Baden Steinbach	13.01.27	15	BBS-Mitglieder: 80,- €
Innere Medizin	270911	26. – 28.11.27 Sportschule Baden-Baden Steinbach	13.10.27	15	BBS-Mitglieder: 80,- €
Neurologie	Inhalte: Alles im Lot bedeutet: Alles ist im Gleichgewicht Manche Menschen fühlen sich beim Bewegen unsicher. Dafür kann es verschiedene Gründe geben. Zum Beispiel: • Die Muskeln sind nicht stark genug. • Der Körper ist nicht mehr beweglich. • Eine Erkrankung stört das Gefühl in den Beinen oder Füßen. Manche ältere Menschen haben Angst zu stürzen. Deshalb bewegen sie sich weniger. In dieser Fortbildung lernen Sie viele Übungen kennen. Die Übungen helfen dabei: • das Gleichgewicht zu verbessern, • sicherer zu stehen und zu gehen, • besser auf unerwartete Situationen zu reagieren, • Stürze zu vermeiden, • den eigenen Körper besser wahrzunehmen. Das Ziel ist: Die Teilnehmer sollen sich beim Bewegen sicherer fühlen. Dann können die Teilnehmer den Alltag besser und sicherer erleben. Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie und Geistige Behinderung.				
Geistige Behinderung					

Fortbildungen

Orthopädie	Rundum fit mit Zirkeltraining / Bewegungsspiele für unterschiedliche Altersstrukturen / HLW				
	 Schlagworte: leistungsangepasstes Training – unterschiedliche Ansätze von Zirkeltraining – zielgruppenorientierte Spiele				
	LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
Innere Medizin	2701020401	19. – 21.03.27 Sportschule Baden-Baden Steinbach	03.02.27	15	BBS-Mitglieder: 95,- €
Neurologie	Inhalte: In dieser Fortbildung geht es um Zirkel-Training. Beim Zirkel-Training gibt es verschiedene Stationen. An jeder Station gibt es eine andere Übung. Die Übungen können an die Fähigkeiten der Teilnehmer angepasst werden. Sie lernen verschiedene Arten von Zirkel-Training kennen. Sie bekommen viele neue Ideen für Ihre Reha-Sport-Gruppe. Außerdem geht es um Bewegungs-Spiele. Bewegungs-Spiele sind für Menschen in jedem Alter gut. Sie bringen Bewegung und machen Spaß. Sie lernen verschiedene Spiele kennen. Und wie Sie die Spiele an Ihre Gruppe anpassen können. Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie, Innere Medizin und Neurologie. Besonderheiten: In diesem Lehrgang machen Sie auch einen Kurs zur Herz-Lungen-Wiederbelebung.				

Fortbildungen

Orthopädie Innere Medizin Neurologie Geistige Behinderung	Atmen mit Qigong				
	 Schlagworte: Atemschulung – Stärkung der Lungen – tiefe, natürliche Atmung – Massage – Meditation				
	LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
	270903	09. – 11.04.27 Sportschule Baden-Baden Steinbach	24.02.27	15	BBS-Mitglieder: 80,- €
Inhalte: Qigong ist eine Bewegungs-Art aus China. Beim Qigong werden langsame Bewegungen und Atem-Übungen gemacht. Atmen ist wichtig für unseren Körper. Viele Menschen achten aber nicht auf die Atmung. In dieser Fortbildung geht es darum, die Atmung zu verbessern. Im Qigong gibt es dazu verschiedene Möglichkeiten. Im Lehrgang gibt es: • Bewegungs-Übungen, • Massagen, • Atem-Übungen, • Meditation. Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie und Geistige Behinderung.					

Fortbildungen

Orthopädie	Beckenboden und Yoga im Sitzen				
	 Schlagworte: Anatomie Beckenboden – Wahrnehmung und Training Beckenboden – Yoga als ganzheitliches Training – Übungen im Sitzen				
	LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
	270904	09. – 11.04.27 Sportschule Baden-Baden Steinbach	24.02.27	15	BBS-Mitglieder: 80,- €
Innere Medizin	Inhalte: Diese Fortbildung hat 2 Teile. Im ersten Teil geht es um den Becken-Boden. Der Becken-Boden besteht aus Muskeln. Diese Muskeln haben wichtige Aufgaben im Körper. Der Becken-Boden trägt Organe. Und er ist wichtig beim Wasserlassen. Und er verbessert die Körper-Haltung. In der Fortbildung lernen Sie: • den Becken-Boden zu spüren, • den Becken-Boden zu trainieren, • den Becken-Boden beim Sport zu nutzen, • den Becken-Boden im Alltag zu nutzen. Im zweiten Teil geht es um Yoga im Sitzen. Zum Yoga gehören: • Bewegungen • Dehnübungen • Atemübungen • Entspannung Yoga ist gut für die Gesundheit. Es hilft beweglich und entspannt zu sein. Manche Yoga-Übungen sind schwierig. Deshalb zeigen wir Yoga-Übungen kennen, die im Sitzen gemacht werden. Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie und Geistige Behinderung.				
Neurologie					
Geistige Behinderung					

Fortbildungen

Orthopädie Innere Medizin Neurologie Geistige Behinderung	Lymphgymnastik und Bewegungssicherheit im Alter				
	 Schlagworte: Ursachen Lymphödem – theoretische Grundlagen – Bewegungsprogramm – Sport und Alter – Koordination/Sturzprophylaxe				
	LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
	270905	23. – 25.04.27 Sportschule Baden-Baden Steinbach	10.03.27	15	BBS-Mitglieder: 80,- €
Inhalte: Diese Fortbildung hat 2 Teile. 1. Lymph-Gymnastik Manche Krankheiten machen Probleme im Lymph-System. Dann kann sich Flüssigkeit im Körper sammeln. Es können Schwellungen entstehen. Es gibt gute Übungen, die dagegen helfen. Das ist Lymph-Gymnastik. In der Fortbildung gibt es Wissen über das Lymph-System. Und es gibt viele praktische Übungen. 2. Sicher bewegen im Alter Ältere Menschen sollen ihren Alltag möglichst selbstständig meistern können. Bewegung kann dabei helfen. In dieser Fortbildung lernen Sie Übungen kennen, die gut für ältere Menschen sind. Mit diesen Übungen verbessern Sie: • die Körperwahrnehmung, • Gleichgewicht und Koordination, • das Gehirn. Das hilft gegen Stürze. Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie und Geistige Behinderung.					

Fortbildungen

Orthopädie	Kognitive Fähigkeiten stärken – Alltag besser meistern / HLW				
	 Schlagnworte: Bewegungssicherheit – Konzentration – Demenzprophylaxe – Dual-Task-Training – soziale Interaktion				
	LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
	270906	04. – 06.06.27 Sportschule Baden-Baden Steinbach	21.04.27	15	BBS-Mitglieder: 95,- €
Innere Medizin	Inhalte: Kognitive Fähigkeiten sind die Fähigkeiten des Gehirns. Unser Gehirn steuert unseren Körper. Für einen guten und sicheren Alltag braucht es: • einen fitten Körper • und ein fittes Gehirn. In dieser Fortbildung gibt es Übungen, die Bewegung und Denken verbinden. Die Übungen helfen dabei körperlich und geistig fit zu bleiben. Mit diesen Übungen verbessern Sie: • die Aufmerksamkeit, • die Konzentration, • die Wahrnehmung, • das Gedächtnis. Das hilft im Alltag sicherer und selbstständiger zu bleiben. Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie und Geistige Behinderung. Besonderheiten: In diesem Lehrgang machen Sie auch einen Kurs zur Herz-Lungen-Wiederbelebung.				
Neurologie					
Geistige Behinderung					

Fortbildungen

Orthopädie	Online: Auch im Alter fit im Alltag				
	 Schlagworte: Übungen mit Transfer in den Alltag – Verbesserung kognitiver Fähigkeiten – Rolle der Ernährung				
	LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
	270801	16.06.27 17:30 - 20:30 Uhr Online	03.05.27	4	BBS-Mitglieder: 30,- €
Innere Medizin	Inhalte: Ältere Menschen sollen ihren Alltag möglichst selbstständig meistern können. Bewegung kann dabei helfen. In dieser Fortbildung lernen Sie Übungen kennen, die gut für ältere Menschen sind. Mit diesen Übungen trainieren Sie: • Kraft und Beweglichkeit, • Bewegungen aus dem Alltag, • das Denken und die Konzentration. Auch gesunde Ernährung ist wichtig. Sie bekommen Vorschläge, wie Sie diese Themen in den Reha-Sport einbauen können. Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie und Geistige Behinderung. Besonderheiten: Dieser Lehrgang findet Online statt.				
Neurologie					
Geistige Behinderung					

Fortbildungen

Orthopädie

Innere Medizin

Neurologie

Geistige Behinderung

Rehasport im Freien / Kleiner Raum und wenig Material– kein Grund zur Monotonie


Schlagworte: Alternative Bewegungsmöglichkeiten – Treppen, Bänke, Rasenflächen – einfaches Übungsmaterial – Ideen für kleine Räume

LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
270907	11. – 18.06.27 Sportschule Baden-Baden Steinbach	28.04.27	15	BBS-Mitglieder: 80,- €

Inhalte: Diese Fortbildung hat 2 Teile.
Reha-Sport kann auch draußen gemacht werden.
Dafür gibt es viele Möglichkeiten.
Das kann Walken, Joggen oder Radfahren sein.
In dieser Fortbildung lernen Sie noch mehr Übungen für draußen kennen.
Sie nutzen dabei Dinge, die schon vorhanden sind.

Zum Beispiel:

- Bänke,
- Treppen,
- Rasen-Flächen.

Mit den Übungen verbessern Sie:

- die Kraft,
- die Ausdauer,
- die Beweglichkeit,
- die Koordination.

Im zweiten Teil geht es um Sport auf kleinem Raum.
Auch mit wenig Platz und wenig Material können Sie eine gute Sport-Stunde gestalten.
Wir zeigen einfache Übungen und Bewegungs-Spiele.

Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie und Geistige Behinderung.

Fortbildungen

Orthopädie Innere Medizin Neurologie	Auge, Kopf und Fuß – Wichtig für eine gute Bewegungskompetenz				
	 Schlagworte: Verbesserung der Bewegungskompetenz – Rolle der Augen – ganzheitliches Sehtraining – Fußtraining – Beeinflussung Schmerzen				
	LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
	2701020402	18. – 20.06.27 Sportschule Baden-Baden Steinbach	05.05.27	15	BBS-Mitglieder: 80,- €
Inhalte: Bewegungskompetenz bedeutet: Ein Mensch kann seinen Körper gut bewegen. Er kann Bewegungen sicher und passend ausführen. Unser Gehirn steuert unseren Körper. Es ist wichtig für unsere Bewegungen. Es gibt Übungen, die Bewegung und Denken verbinden. Auch die Augen sind wichtig für die Bewegungen. Es gibt verschiedene Übungen für die Augen. Unsere Füße sind wichtig für sicheres Stehen und Bewegen. Es gibt gute Übungen: • sie machen die Füße stark, • sie verbessern die Bewegung, • sie geben Sicherheit beim Stehen und Gehen. Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie, Innere Medizin und Neurologie.					

Du
spielst für Fans,
 Teams
und Talente.
Und eine sehr,
sehr frühe
Rente.

Die Lotterien von Lotto Baden-Württemberg: für alle ein Gewinn. Denn ein Teil des Spieleinsatzes der Lotterien wird verwendet, um Vereine und deren Sportstätten zu unterstützen. Pro Jahr kommen so fast 60 Millionen Euro für den Spitzen- und Breitensport in Baden-Württemberg zusammen.

MEHR AUF
LOTTO-BW.DE

 **LOTTO**
Baden-Württemberg



Ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter: lotto-bw.de, check-dein-spiel.de oder buwei.de. Offizieller Anbieter (Whitelist).

Fortbildungen

Orthopädie Innere Medizin Neurologie	Neurozentriertes Training				Bildungszeit
	 Schlagworte: Einblick in das Thema – Zusammenspiel von Körper und Geist – Chancen und Einsatz für den Rehasport				
	LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
	2701020403	20.06.27 Sportschule Baden-Baden Steinbach	07.05.27	8	BBS-Mitglieder: 40,- €
Inhalte: Neurozentriertes Training bedeutet: Das Gehirn steuert unsere Bewegungen. Das Gehirn bekommt viele Informationen vom Körper. Zum Beispiel von: • den Augen, • dem Gleichgewichts-Sinn, • den Muskeln und Gelenken. Die Informationen sind wichtig für sichere Bewegungen. In der Fortbildung gibt es gute Übungen. Die Übungen verbinden Bewegung, Wahrnehmung und Denken. Sie lernen: • wie Sie diese Übungen beim Sport einsetzen, • welche Übungen gut für den Reha-Sport sind, • wo die Grenzen dieser Übungen liegen. Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie, Innere Medizin und Neurologie. Besonderheiten: Tageslehrgang.					

Fortbildungen

Orthopädie Innere Medizin Neurologie	Faszientraining / Pilates				
	 Schlagworte: ganzheitliches Training – Funktionsweise und Grundprinzipien – Kräftigen und Dehnen – Körpermitte und Körperhaltung				
	LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
	2701020404	02. – 04.07.27 Sportschule Baden-Baden Steinbach	19.05.27	15	BBS-Mitglieder: 80,- €
	2801020401	28. – 30.01.28 Sportschule Baden-Baden Steinbach	15.12.27	15	BBS-Mitglieder: 80,- €
Inhalte: Diese Fortbildung hat 2 Teile. Im ersten Teil geht es um Faszien-Training. Faszien sind das Binde-Gewebe im Körper. In der Fortbildung lernen Sie mehr über Faszien. Und sie lernen verschiedene Übungen kennen. Die Bewegungen sind oft weich und fließend. Im zweiten Teil geht es um Pilates. Bei Pilates werden verschiedene Übungen miteinander verbunden. Muskeln werden gestärkt und der Körper gedehnt. Besonders wichtig ist die Mitte des Körpers. Mit den Übungen verbessern Sie: • die Körper-Haltung • die Körper-Wahrnehmung. Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie, Innere Medizin und Neurologie.					

Fortbildungen

Orthopädie	Online: Neuroplastizität & Bewegung – wie Training das Gehirn stärkt				
	 Schlagworte: Einführung in Hirnprozesse – Stress – Depression – Demenz				
	LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
	270802	14.07.27 18:00 - 21:00 Uhr Online	31.05.27	4	BBS-Mitglieder: 30,- €
Innere Medizin	Inhalte: Neuroplastizität bedeutet: Unser Gehirn kann sich verändern und Neues lernen. Das ist in jedem Alter möglich. Bewegung ist gut für das Gehirn. In dieser Fortbildung lernen Sie: • wie das Gehirn arbeitet, • wie Bewegung das Gehirn beeinflusst, • welche Bewegungs-Übungen Sie machen können. Es gibt Übungen, die bei verschiedenen Krankheiten helfen: • Stress, • Depressionen, • Demenz. Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie und Geistige Behinderung.				
Neurologie	Besonderheiten: Dieser Lehrgang findet Online statt.				
Geistige Behinderung					

Fortbildungen

Orthopädie	Rückenschule neu aufgelegt – dreidimensionales Training				
	 Schlagworte: Faszientraining – mehrdimensionales Training – Schultergürtel und Nacken – unterer Rücken und Beckenboden				
	LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
Innere Medizin	2701020405	24. – 26.09.27 Sportschule Baden-Baden Steinbach	11.08.27	15	BBS-Mitglieder: 80,- €
Neurologie	Inhalte: Dreidimensionales Training bedeutet: Bewegungen werden in verschiedene Richtungen gemacht. Der Körper bewegt sich nicht nur nach vorne und hinten. Er bewegt sich auch zur Seite. Und der Körper kann sich drehen. In dieser Fortbildung geht es um Übungen für den Rücken. Bekannte Rücken-Übungen werden neu erklärt. Die Übungen werden an Bewegungen im Alltag angepasst. Die Übungen sind gut für: • Schultern und Nacken, • den unteren Rücken, • den Becken-Boden, • die Faszien. Faszien sind das Binde-Gewebe im Körper. Die Übungen stärken den Körper und machen ihn beweglicher. Außerdem können Sie sich mit anderen Übungsleitern austauschen. Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie, Innere Medizin und Neurologie.				

Fortbildungen

Orthopädie	Körperwahrnehmung und Entspannung				
	 Schlagworte: Körperstellung – Bewegungsausführung – Muskelspannung – Erholung und Regeneration – Feldenkrais				
	LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
	270909	24. – 26.09.27 Sportschule Baden-Baden Steinbach	11.08.27	15	BBS-Mitglieder: 80,- €
Innere Medizin	Inhalte: In dieser Fortbildung geht es um den eigenen Körper. Es gibt Übungen für die Körperwahrnehmung: Zum Beispiel: • Wie stehe oder sitze ich? • Wie bewege ich mich? • Sind meine Muskeln angespannt oder entspannt? • Ist eine Übung für mich zu anstrengend? Wer seinen Körper gut wahrnimmt, kann Bewegungen besser machen. Außerdem gibt es Übungen zur Entspannung. Wir zeigen verschiedene Entspannungs-Übungen. Diese Übungen helfen: • den Körper zu entspannen, • zur Ruhe zu kommen, • sich nach dem Sport zu erholen. Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie und Geistige Behinderung.				
Neurologie					
Geistige Behinderung					

Rehasport Psychiatrie



Orthopädie
Innere Medizin
Neurologie



Schlagworte: psychiatrische Krankheitsbilder - zielgerichtete Bewegungsangebote

LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
2701020406	15. – 17.10.27 Sportschule Baden-Baden Steinbach	01.09.27	15	BBS-Mitglieder: 80,- €

Inhalte: Informationen zu dieser besonderen Ausbildung finden sie auf Seite 34.

Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie, Innere Medizin und Neurologie

Besonderheiten: Sie können eine Lizenz Reha-Sport Psychiatrie erhalten. Dazu müssen Sie nach der Fortbildung noch Online-Lern-Einheiten machen.



Fortbildungen

Orthopädie Innere Medizin Neurologie Geistige Behinderung	Spiraltraining und Atemgymnastik				Bildungszeit
	 Schlagworte: dreidimensionales Training – Muskelketten – Atemwahrnehmung – Stressreduktion – Verbesserung körperliche Leistungsfähigkeit				
	LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
	270910	17.10.27 Sportschule Baden-Baden Steinbach	03.09.27	8	BBS-Mitglieder: 40,- €
Inhalte: Diese Fortbildung hat 2 Teile. Im ersten Teil geht es um Spiral-Training. Beim Spiral-Training bewegen Sie den Körper in verschiedene Richtungen. Dabei werden viele Muskeln zusammen trainiert. Die Übungen helfen: • die Mitte des Körpers zu stärken, • die Gelenke zu entlasten, • die Körper-Haltung zu verbessern, • Beschwerden zu verringern. Im zweiten Teil geht es um Atem-Gymnastik. Wir zeigen Übungen für eine bewusste Atmung. Die Übungen helfen: • die Atmung zu verbessern, • sich zu entspannen, • Stress zu verringern, • sich wohler zu fühlen. Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie und Geistige Behinderung. Besonderheiten: Tageslehrgang.					

Fortbildungen

Orthopädie	Online: Motivation und mentale Stärke im Rehasport				
	 Schlagworte: langfristige Motivation – innere Antriebsmotive erkennen – Umgang mit Rückschlägen				
	LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
	270803	21.10.27 18:00 - 21:00 Uhr Online	07.09.27	4	BBS-Mitglieder: 30,- €
Innere Medizin	Inhalte: Motivation ist der Antrieb etwas zu tun. Manchen Menschen fällt es schwer, sich für Sport und Bewegung aufzuraffen. In dieser Fortbildung geht es darum: Wie können Sie Ihre Teilnehmer für Bewegung begeistern? Sie lernen: • was Menschen zum Sport motiviert, • wie Sie Ihre Teilnehmer unterstützen können, • wie die Freude an Bewegung erhalten bleibt, • wie Teilnehmer nach Rückschlägen wieder weitermachen können. Sport und Bewegung sind für den Körper und das Wohlbefinden wichtig. Auch das gemeinsame Bewegen in der Gruppe tut gut. Wir zeigen Ideen, wie Sie Ihre Teilnehmer langfristig für Sport und Bewegung begeistern. Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie und Geistige Behinderung. Besonderheiten: Dieser Lehrgang findet Online statt.				
Neurologie					
Geistige Behinderung					

Rehasport Neurologie



Orthopädie	 Schlagworte: neurologische Krankheitsbilder - zielgerichtete Bewegungsangebote				
	LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
Innere Medizin	27010202	19. – 21.11.27 Sportschule Baden-Baden Steinbach	06.10.27	15	BBS-Mitglieder: 80,- €
Inhalte: Informationen zu dieser besonderen Ausbildung gibt es auf Seite 31.					
Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie und Innere Medizin.					
Besonderheiten: Sie können eine Lizenz Reha-Sport Neurologie erhalten. Dazu müssen Sie nach der Fortbildung noch Online-Lern-Einheiten machen.					



Fortbildungen

Orthopädie Innere Medizin Neurologie	Die Rolle und Funktion des Fußes				Bildungszeit
	 Schlagworte: Aufbau des Fußes – unterstützende Übungen – Einflussnahme auf Fehlstellungen				
	LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
	2701020407	21.11.27 Sportschule Baden-Baden Steinbach	08.10.27	8	BBS-Mitglieder: 40,- €
Inhalte: Unsere Füße sind wichtig für unsere Bewegung. Sie helfen uns: • sicher zu stehen, • das Gleichgewicht zu halten, • zu gehen und uns zu bewegen. Es gibt Wissen über den Aufbau der Füße. Und es gibt gute Übungen für die Füße. Die Übungen helfen: • die Füße zu stärken, • sicherer zu stehen und zu gehen, • die Beweglichkeit der Füße zu verbessern, • Probleme mit der Stellung der Füße zu verbessern. Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie, Innere Medizin und Neurologie. Besonderheiten: Tageslehrgang.					

Fortbildungen

Orthopädie Innere Medizin Neurologie Geistige Behinderung	Online: So isst du dich fit – Tipps für einen gesunden Darm und mehr Energie beim Sport				
	 Schlagworte: Infos über Darmflora – Gesunderhaltung des Darms – Reaktion auf Darmprobleme				
	LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
	270804	23.11.27 18:00 - 21:00 Uhr Online	10.10.27	4	BBS-Mitglieder: 30,- €
Inhalte: Unser Darm ist wichtig für unseren Körper. Er hilft dabei, Nährstoffe aus dem Essen aufzunehmen. Manche Menschen haben Probleme mit dem Darm. Zum Beispiel: • Blähungen, • Sodbrennen, • Durchfall, • Verstopfung. Das kann an Ernährung, Bewegung und Stress liegen. Es gibt Wissen über den Darm und seine Aufgaben. Sie erfahren: • was dem Darm guttut, • welche Rolle die Ernährung spielt, • warum Bewegung wichtig ist, • was Sie bei Problemen mit dem Darm tun können. Ein gesunder Darm ist wichtig für die Gesundheit. Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie und Geistige Behinderung. Besonderheiten: Dieser Lehrgang findet online statt.					

Online: Sport für Alle – sprachliche Barrieren abbauen



Schlagworte: Leichte Sprache – Barrierefreiheit – Verständliche Kommunikation – Teilhabe

LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
270805	09.12.27 Online	16.10.27	4	BBS-Mitglieder: 30,- €

Inhalte: Alle Menschen sollen beim Sport mitmachen können.

Manchmal gibt es Hindernisse.

Auch schwere Sprache kann ein Hindernis sein.

In dieser Fortbildung geht es darum Hindernisse abzubauen.

Damit alle Menschen mitmachen können.

Einfache Sprache ist wichtig.

Einfache Sprache hilft vielen Menschen.

Damit können viele Menschen Informationen besser verstehen.

Und sie können leichter selbst entscheiden und mitmachen.

So können Vereine beitragen, dass mehr Menschen am Sport teilnehmen können.

Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie, Geistige Behinderung und Vereinsfunktionäre.

Besonderheiten: Dieser Lehrgang findet **online** statt.



Beratung auf Augenhöhe.

Im Mittelpunkt: Sie.

spk-rastatt-gernsbach.de

LB BW

LBS

SV Sparkassen
Versicherung

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Rastatt-Gernsbach

Fortbildungen

Refresher Innere Medizin: Herz-Kreislauf und Diabetes / HLW



Schlagworte: Praxisideen – Anpassung von Übungen –
Theorie vertiefen

LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
270202	10. – 12.12.27 Sportschule Baden-Baden Steinbach	27.10.27	15	BBS-Mitglieder: 95,- €

Inhalte: Refresher heißt: Auffrischung.

Das bedeutet, in der Fortbildung wird Wissen wiederholt und Neues gelernt.

In dieser Fortbildung geht es um:

- Herz und Kreislauf,
- Diabetes.

Es gibt Lern-Einheiten.

Altes Wissen wird wiederholt.

Und es gibt Neues dazu.

Und es gibt Sport-Einheiten.

Hier zeigen wir Übungen, die gut bei den Krankheiten sind.

Sie schauen sich auch bekannte Übungen noch einmal genau an.

Dabei überlegen Sie:

Passt die Übung zu meiner Gruppe?

Oder kann ich die Übung verändern?

Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Innere Medizin.

Besonderheiten: In diesem Lehrgang machen Sie auch einen Kurs zur Herz-Lungen-Wiederbelebung.

Fortbildungen

Orthopädie Innere Medizin Neurologie Geistige Behinderung	Taiji – Grundlagen				
	 Schlagworte: fließende Bewegungen – Atmung – Gleichgewicht Körper und Geist – Verbesserung Wohlbefinden				
	LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
	280901	21. – 23.01.28 Sportschule Baden-Baden Steinbach	08.12.27	15	BBS-Mitglieder: 80,- €
Inhalte: Taiji kommt aus China. Beim Taiji werden Bewegungen langsam und fließend gemacht. Die Bewegungen werden mit Atem-Übungen verbunden. Taiji hilft: • sich zu entspannen, • die Beweglichkeit zu verbessern, • die Körper-Haltung zu verbessern, • den eigenen Körper besser wahrzunehmen. Wir zeigen die Grundlagen von Taiji. Sie lernen einfache Übungen. Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie und Geistige Behinderung.					

Fortbildungen

Orthopädie Innere Medizin Neurologie Geistige Behinderung	Aktiv werden leicht gemacht: Wegweiser zu mehr Bewegung / HLW				
	 Schlagworte: ganzheitliche Auswirkung von Bewegung – Alltagsbewegungen fördern – Yoga – Spiel – Demenz				
	LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
	280902	11. – 13.02.28 Sportschule Baden-Baden Steinbach	20.12.27	15	BBS-Mitglieder: 95,- €
Inhalte: Bewegung ist wichtig für den Körper und den Kopf. Deshalb soll Reha-Sport abwechslungsreich sein und Spaß machen. In dieser Fortbildung gibt es viele tolle neue Übungen. Die Übungen helfen: • Bewegungen im Alltag zu verbessern, • den Körper zu stärken, • das Denken anzuregen, • verschiedene Sinne zu fördern, • gemeinsam mit anderen aktiv zu sein. Wir zeigen Übungen aus vielen verschiedenen Bereichen. Zum Beispiel: • Musik und Tanz, • Yoga und Entspannung, • Spiele und Spaß, • gemeinsame Übungen in der Gruppe. Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie und Geistige Behinderung. Besonderheiten: In diesem Lehrgang machen Sie auch einen Kurs zur Herz-Lungen-Wiederbelebung.					

Einfache und Leichte Sprache: Mehr Barrierefreiheit für alle

Barrierefreie Informationen sind eine wichtige Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe. Deshalb setzt der Badische Behinderten- und Rehabilitationssportverband e.V. (BBS) auf verständliche Kommunikation und stellt seine Angebote zunehmend in Einfacher und Leichter Sprache zur Verfügung.



Seit 2024 nutzt der BBS auf seiner Homepage die Übersetzungssoftware von Eye-Able für Einfache Sprache. Die Inhalte der Website können mit nur einem Klick auf das Buch-Symbol in eine leicht verständliche Form übertragen werden. Mithilfe von Künstlicher Intelligenz werden die Texte innerhalb weniger Sekunden übersetzt und dadurch für viele Menschen besser zugänglich gemacht.

Von diesem Angebot profitieren insbesondere ältere Menschen, Menschen mit Migrationsgeschichte sowie Menschen mit Behinderung.

Erstmals stellen wir auch unser Lehrgangsprogramm in Einfacher Sprache zur Verfügung. Dadurch können noch mehr Menschen die Inhalte eigenständig lesen und verstehen.



Dieses Symbol kennzeichnet unsere Texte in Leichter Sprache. Vor allem in Lehrgängen für Menschen mit geistiger Behinderung werden Ausschreibungen, Lehrmaterialien, Skripte und weitere Informationen zielgruppengerecht in Leichter Sprache bereitgestellt. Unsere Mitarbeiterinnen haben hierfür spezielle Fortbildungen besucht und verfassen Texte nach den anerkannten Regeln der Leichten Sprache. Vor ihrer Veröffentlichung werden alle Texte von Prüferinnen aus der Zielgruppe auf ihre Lesbarkeit geprüft. So stellen wir sicher, dass die Inhalte verständlich, alltagsnah und gut nutzbar sind.

Mit dem Einsatz von Einfacher und Leichter Sprache setzt sich der BBS für mehr Inklusion, Selbstbestimmung und Chancengleichheit ein. Verständliche Informationen schaffen Zugänge, bauen Barrieren ab und ermöglichen Menschen mit Behinderung eine aktive und gleichberechtigte Teilhabe am Sport sowie am gesellschaftlichen Leben.

Wie wichtig uns dieses Thema ist, zeigt auch unsere Fortbildung „Sportangebote für alle zugänglich machen“ am 9. Dezember 2027. Im Fokus stehen Inklusion im Sport, der Abbau von Barrieren und insbesondere eine verständliche Kommunikation als Schlüssel für mehr Teilhabe.

Über den abgedruckten QR-Code gelangen Interessierte direkt zur Version des Lehrgangsprogramms 2027/2028 in Einfacher Sprache.



Lehrgänge zur besonderen Qualifizierung

Streit-Helden			
LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	Kosten
270701	01.03.27 Sportschule Baden-Baden Steinbach	16.01.27	Mitglieder aus den Vereinen der Badischen Sportbünde: 40,- €
Im Verein kann es Streit geben. Für den Streit gibt es Lösungen. Im Kurs lernst du, wie du helfen kannst. Dann bist du ein Streit-Held. Ansprech-Person Kim Früh : inklusion@bbsbaden.de : 0 72 21 39 61 81 4 Ziel-Gruppe: Menschen mit geistiger Behinderung.			



1. Hilfe Kurs für Co-Trainer			
LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	Kosten
270703	04.10.27 Sportschule Baden-Baden Steinbach	21.08.27	Mitglieder aus den Vereinen der Badischen Sportbünde: 40,- €
Im Sport kann es einen Unfall geben. Helfen ist wichtig. Jeder kann helfen. Im 1. Hilfe Kurs lernst du, wie du helfen kannst. Ansprech-Person Kim Früh  : inklusion@bbsbaden.de  : 0 72 21 39 61 81 4 Ziel-Gruppe: Menschen mit geistiger Behinderung.			

Folgen Sie uns auf Social Media oder bestellen Sie jetzt unseren BBS-Newsletter:

BBS auf Facebook		BBS auf Instagram		BBS- Newsletter	
					

Ausbildung zum Co-Trainer

LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	Kosten
270702	25.10.27 – Teil 1 22.11.27 – Teil 2 Sportschule Baden-Baden Steinbach	11.09.27	Mitglieder aus den Vereinen der Badischen Sportbünde: 60,- €

Co-Trainer bedeutet Helfer oder Unterstützer.

Wenn du die Ausbildung machst,
kannst du deinem Trainer im Sport-Verein
helfen.



Ansprech-Person Kim Früh

✉: inklusion@bbsbaden.de



: 0 72 21 39 61 81 4

Ziel-Gruppe: Menschen mit geistiger Behinderung.



Anfängerschwimmen mit Kindern mit einer Behinderung

LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	Kosten
270704	05. - 07.03.27 Sportschule Baden-Baden Steinbach	20.01.27	BBS-Mitglieder: 80,- € Mitglieder des Badischen Schwimm-Verbandes: 80,- €

Inhalte: In dieser Fortbildung geht es um Schwimmenlernen für Kinder mit Behinderung.
Viele Kinder mit Behinderung haben nur wenige Möglichkeiten, Schwimmen zu lernen.
Das möchten wir ändern.

In der Fortbildung lernen Sie:

- wie Sie Kinder mit Behinderung an das Wasser gewöhnen,
- worauf Sie beim Schwimmen-Lernen achten müssen,
- welche Unterstützung die Kinder brauchen können,
- wie Sie passende Übungen im Wasser gestalten.

Dabei geht es auch um verschiedene Arten von Behinderungen.
Denn jedes Kind hat andere Fähigkeiten und braucht vielleicht andere Unterstützung.

Zielgruppe: Personen die Anfängerschwimmgruppen in ihren Vereinen anbieten wollen.



INKLUSIV
Was(s)erleben

Anmeldeformular

Lehrgänge des Badischen Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes (BBS)

Bitte beachten Sie, dass das Anmeldeformular nur bearbeitet werden kann, wenn es vollständig ausgefüllt ist!

persönliche Daten	Name, Vorname _____ Geb.-Datum: _____												
	PLZ., Ort: () _____ Straße, Nr.: _____												
	Telefon: _____ E-Mail: _____												
	Verein: _____												
Lehrgangsdaten	Vorqualifikation ¹ _____												
	¹ Bitte Qualifikationsnachweise zwecks Prüfung und Anerkennung mit der Anmeldung übersenden												
	Meine persönlichen Anforderungen an die Barrierefreiheit der Veranstaltung:												
	☐ barrierefreies Zimmer ☐ ich nutze einen Rollstuhl ☐ Gebärdensprachdolmetscher ☐ Schriftdolmetscher ☐ besondere Lehrmaterialien ☐ Sonstiges _____												
weitere Angaben	Ich melde mich zu folgenden Lehrgängen verbindlich an:												
	<table border="1"><thead><tr><th>Nr.</th><th>Lehrgangsnummer</th><th>Lehrgangsbezeichnung</th></tr></thead><tbody><tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr><tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr><tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr></tbody></table>	Nr.	Lehrgangsnummer	Lehrgangsbezeichnung									
	Nr.	Lehrgangsnummer	Lehrgangsbezeichnung										
Bestätigung Verein	☐ Ja, ich bin mit der Weitergabe meiner Kontaktdaten an andere Lehrgangsteilnehmer zur eventuellen Bildung von Fahrgemeinschaften einverstanden.												
	☐ Hiermit bestätige ich, dass ich die allgemeinen Teilnahmeregelungen zu den Aus- und Fortbildungslehrgängen des BBS und die Regelungen zum Datenschutz gelesen habe und diesen zustimme. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten vom BBS gespeichert und zum Zwecke der Lizenzausstellung (DOSB), zur Lehrgangsdurchführung (DBS-Lernplattform - www.dbs-ip.de) und zur Lehrgangsorganisation (Sportschule) weitergegeben werden. Hinweis: Im Falle der Nicht-Einwilligung kann keine DOSB-Lizenz ausgestellt bzw. verlängert werden. Eine Lehrgangsteilnahme ist nicht möglich.												
	Datum _____ Unterschrift _____												
	Es wird bestätigt, dass Herr/Frau _____ bei uns im Verein als Übungsleiter (Rehasport) tätig ist bzw. spätestens drei Monate nach Abschluss der Prüfung tätig wird. Wir als Verein bilden nach Bedarf aus. Die allgemeinen Teilnahmeregelungen zu den Aus- und Fortbildungslehrgängen des BBS haben wir gelesen und stimmen diesen zu.												
Bestätigung Verein	Name des Vereins _____												
	☐ Ja, der Verein wünscht eine Kopie der Anmeldebestätigung.												
	Datum _____ Stempel/Unterschrift _____												

(Berechtigter nach § 26 BGB)

Sportschule Baden-Baden / Steinbach
Yburgstraße 115
76534 Baden-Baden
Tel. 07221 / 51190



Impressum

Titel	Sportforum b – Informationsblatt des Badischen Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes e.V.
Herausgeber	Badischer Behinderten- und Rehabilitationssportverband e.V. Mühlstraße 68 76532 Baden-Baden-Sandweier Telefon 07221-39618-0 * Telefax 07221-39618-18 E-mail bbs@bbsbaden.de www.bbsbaden.de
Präsidentin	Prof. Dr. Anja Hirschmüller
Redaktion	Michael Eisele, Geschäftsführer
Redaktionsanschrift	Siehe Herausgeber
Vertrieb	BBS-Geschäftsstelle
Satz und Layout	Holger Kimmig
Druck	Primus international printing GmbH, Großschirma
Verbandskonto	Sparkasse Rastatt-Gernsbach Zweigstelle Hügelsheim SWIFT-BIC: SOLADES1RAS IBAN: DE11 6655 0070 0000 0541 30

PURER SCHWARZWALD



Peterstaler
Pures Wasser. Purer Schwarzwald.